

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 19.09.2003

nächste Ausgabe: 10.10.2003

Vogelscheuchenfest

Die man rief, die Geister... Ein Rückblick

Wenn man irgendwo, wo auch immer, eine Vogelscheuche sieht und weißt jemand anderen darauf hin, dann huscht über dessen Gesicht sofort ein Lächeln. Klappt nicht immer, aber...

Sie wissen schon. So entstand die Idee am Gewerbestammtisch im Hirsch. Nein, ein Gewerbestammtisch wollte man nicht machen. Eher was originelleres, womit sich alle identifizieren können. Wer es als erstes aussprach, das Wort „Vogelscheuchenfest“, das bleibt geheim. Es sollen sich alle damit identifizieren. Der Erfolg hat bekanntlich viele Väter (und vor allem Mütter). Und er brauchte auch die vielen Mütter und Väter.

Am 1. und 2. September, als wir zum vereinbarten Termin die ersten Bilder machten, waren es noch wenige und es konnte einem schon Bange werden. War Radeburg außer für Weinfest und Karneval überhaupt noch für irgend etwas anderes zu begeistern? Waren nicht schon zu viele Versuche gescheitert, Traditionen neu zu etablieren? Es ist unheimlich schwer, den Nerv zu treffen, die Mentalität... Würden am Ende Ausreden erhalten müssen: na ja, das Wetter, die Formel 1, und es braucht halt Zeit...?

Doch es wurden jeden Tag mehr. Erst fangte langsam an, ein paar Vogelscheuchen rauszustellen, aber dann...

Als der Anzeiger einige Vogelscheuchen veröffentlichte, da kamen schon „Proteste“: Warum unsere nicht? Und die Tips: wir haben hier auch noch eine gesehen, und da noch eine, und dort... Eine Woche später fragte man sich: wo steht eigentlich keine? Die Radeburger Geschäfte machten jedenfalls fast alle mit. Schließlicht tauchte sogar im REWE eine auf, und viele, viele schlossen sich an. Die Vereine, die Feuerwehr, die Grundschulen, die Mittelschule...

Die Grundschule Berbisdorf war mit Familie Wilbat an der Spitze Vorreiter im Nachbardorf, das nun mehr und mehr zeigt, daß es sich zu Radeburg gehörig fühlt.

Die Grundschule Radeburg säumte die ganze alte Furt mit über 30 Vogelscheuchen – eine meisterlicher als die andere. Wirklich. Da waren Kunstwerke dabei, da müssen nicht Stunden drin gesteckt haben, sondern ganze Tage... Wir können hier leider nicht alle drucken, aber im Internet haben wir sie in einer Extra-Galerie für eine kleine Ewigkeit gesichert.

Die Zilleschule machte einen Malwettbewerb. Da wurden ganze Vogelscheuchencomics erfunden. Eigentlich so gut, daß sie einen eigenen Bericht wert wären.

Alles im allen habe ich etwa 140 Vogelscheuchen fotografiert und auf den Internetseiten präsentiert

Tips

- 19.-21.9. 13. Ebersbacher Schützenfest
- 20.9. 10. Westernfest in Ebersbach
- 28./29.9. 7. Hochzeitsmesse in Moritzburg
- 5.10. Schaufischen in der Teichwirtschaft Schönfeld

– ich vermute, daß ich eine ganze Zahl gar nicht „erwischt“ habe. Was ich so noch gehört habe, wo überall welche standen – es können gut und gerne 200 sein, und um die Galerie zu kompletieren, nehmen wir gern auch noch Hinweise (am besten schon ein Foto oder eine Bilddatei) entgegen und tragen diese nach.

Die Vorfestwoche zog die Familien in die Stadt. Da gab es was zu zeigen, was zu bestaunen. Endlich war auch mal abends ein bißchen Leben hier drin. Das, was man lange wollte, worüber man so oft rätselt – es funktionierte plötzlich. Befürchtungen über Vandalismus bestätigten sich nicht.

Natürlich wurde hier und da mal ein Requisit „gebraucht“. Leider muß man so was einkalkulieren. Aber die Stimmung war immer mehr „Pro“. Die alten Befürchtungen verfliegen.

Jetzt kam es anders herum: Würde man sie denn auch beherrschen – die Geister die man rief? Hatte man jetzt etwa Erwartungen geweckt, die man nicht würde befriedigen können? Würde die Versorgung ausreichen?

Als am Samstagabend die Röderstraße für das große Fest hergerichtet wurde, da waren schon so viele Leute auf dem Gelände, daß man auch gleich hätte anfangen können. Viele wußten dann am Sonntagmorgen schon, wo es lang geht und fanden sich gleich auf dem Festgelände ein. Da wirkten die Wesentzaler Musikanten und die Schützen auf dem Großenhainer Platz zwischen den Baustelleneinrichtungen doch etwas verloren. Dieser Part war sicher nicht so prickelnd. Aber als sich dann Musikanten und Schützen durch die Alte Furt zur Festbühne begaben und sich mit dem schon wartenden Publikum vereinigten, da kam eine Stimmung auf, die bis weit in den Abend anhalten sollte und die weder unter Wettereinflüssen noch unter der Formel-1-Prozession in Italien zu leiden hatte.

Einige Tausend Besucher bewegten sich zwischen dem Stadtparkplatz und der Alten Furt. „Einige Zeit war das Gedränge so dicht, da mußt Du einfach mitgehen, wo es hinströmte, das ging gar nicht anders.“ berichtete Andrea Lorenz.

„Meine ganzen Neffen und Cousins waren da, die habe ich schon Jahrzehnte nicht mehr gesehen.“ schwärmte eine Anwohnerin.

Stichwort Anwohner: was die Leute an der Röderstraße nicht nur an Verständnis gezeigt haben, sondern auch an Hilfsbereitschaft und eigenem Engagement, ist eigentlich auch mehr Wert als nur ein einfaches Dankeswort. Man hatte den Eindruck, die freuen sich richtig, daß ihre so schön restaurierte Straße nun mal von ganz Radeburg zur Kenntnis genommen wird. (Forts. Seite 2)



Die Druckerei Velters GmbH sponserte als Beitrag zum Vogelscheuchenfest die Farbseiten dieser Ausgabe! RAZ sagt Dankeschön im Namen aller Aktiven und der Radeburger Bürgerschaft.



Siedlerscheuch in Lorenz' Garten



Preisträger: Ja lebt denn der alte Holzmielch noch? Kein Zweifel, wenn man den von Ines Lindner sieht.



Da macht das Scheuchsein Spaß, wenn man so perfekt gebaut ist, wie der vom Team Weiß / Reichel.



Kerstin Puhane dekorierte das Entrée aus zwei Strohballen, gependet von der Agrargenossenschaft.



Preisträger (rechts): die Eierjule der Familie Schade.



Nanu, Schumi nicht in Monza??? Das Ferrariteam aus dem Hause Zutzewitz ist natürlich klarer Preisträger!



Der scharfe Vogelscheuchenmann von Lochmann, Lösche, Roch, Schacht und Sperling war eine Riesenselbstreklame für unser Fest. 14 Tage im REWE-Preisträger, ganz klar!

Vogelscheuchenfest - Fortsetzung von Seite 1

Die man rief, die Geister...

Man hörte Diskussionen in alle Richtungen, von der Verlegung des Weinfestes und des Weihnachtsmarktes bis hin zum Faschingsumzug. Aber: man sollte die Kirche im Dorf lassen. „Man sollte an dem Bewährten auch nicht unbedingt rütteln,“ meint dazu Karnevalspräsident Olaf Häblich, der sich nicht von vorne herein abgeneigt zeigte. „Es ist schwer einzuschätzen, wie so was angenommen wird.“ – „Ein Weihnachtsmarkt sollte schon auf dem Markt sein,“ war dann auch aus der Ecke des Gewerbestammtisches zu hören. Hier waren ja anderweitige Versuche auch schon gescheitert. Am ehesten könnte man sich das Weinfest hier vorstellen. Aber auch da sollten sich erst einmal die Verantwortlichen drüber zusammenfinden. Viele Komplimente gab es jedenfalls für den „tolle“ Ort. Sogar von Fremden, wie sich nur zufällig hervorirrten hatten. „Wir wollten eigentlich ins Gebirge, aber die vielen Baustellen wollten uns partout nicht hinlassen. Dann haben wir das hier

zufällig entdeckt und wir hatten einen wunderschönen Tag.“ Das hat wahrhaftig jemand so gesagt! Komplimente von allen Seiten. Wenig Kritik, wenngleich die Veranstalter schon auch noch die sogenannten „Reserven“ sehen. Die Versorger haben fleißig Nachschub rangeholt, aber da der Ansturm selbst die zuletzt doch sehr optimistischen Erwartungen übertraf, gab es schon mal Lücken. Da war mal der Kaffee alle oder die Fischsuppe – dies und jenes gibt es immer. Aber da das ganze „Umfeld“ stimmte, gab es auch wirklich wenig Gebrumm. Auch auf der anderen Seite der Tafel gab es selten so einmütige Zufriedenheit. Ob die Käserei oder der Böttcher, das Irdene oder die Italienische Keramik, ob Förderverein der Grundschule oder Seniorenclub – überall Anerkennung und Zustimmung. Einige von denen, die dieses Jahr noch nicht mitgemacht haben, sind schon gekommen und ha-



Na, da guckste! Vogelscheuchen über Vogelscheuchen! staunt Klein-Hannes aus sicherer Höhe auf Papa Daniels Schultern



Volles Programm für alle Generationen...



Der gestiefelte Kater von den „Haselnußpatzen“ und der „Sophie Scholl“



Kreation von Manuela Kusnierz: Familienidylle mit Schoßhündchen auf der Marktstraße



Vom sprechenden und winkenden Scheuch aus dem Hause Kahle...



Seeräuber auf der Röderinsel gesichtet! Familie Prohaska von der Röderstraße brachte ihn dort hin.



Der Natur- und Heimatschutzverein Promnitztal e.V. als ganze „Scheucherei“.



... bis zu den „Strickliesels“ am Mega-Schal.

noch mehr Bilder vom Vogelscheuchenfest im Internet unter: <http://www.radeburg.de/vogelscheuchenfest>



Genial: Peter Linkes Vogelscheuche trat selbst in die Pedalen!



... und so sieht ein trautes Gärtnerehepaar nach getaner Arbeit aus, oder? Aus dem Hause Habelt stammt die Kreation „Vogelscheuchenpaar mit Garten drumherum“.



Huch, der trinkt ja sogar Bier! „Scheuch“ Peter Schmiedgen.



Überall was los, ob an der Bastelstraße ...



... oder auf der Bühne



Im Hintergrund räuchert der Fisch, in der Mitte gehn die Kartoffeln ab und vorn lauert das Bier...



Die originellste Speisekarte bei „Sausekrause“ - vom Dicken Ackerwurm bis zum Strohfeuer gab es hier alles, was das Scheuchenherz begehrt.



Die Sächsische Milchkönigin beim Schaukäsen



Altschmiedemeister Gottfried Hübler (Mitte), Volker und Tobias Hübler (rechts) - drei Generationen beim Schmieden

Meine Lieblings-Vogelscheuche & ich

Lass Dich mit deiner Lieblings-Vogelscheuche zusammen auf ein T-Shirt drucken!

Bringe ein Foto oder selbstgemaltes Bild und wir drucken es für Dich auf ein **T-Shirt.**

T-Shirt + Druck 7,90* EUR

© W&K

01471 Radeburg
August-Bebel-Str. 2
Tel. 035208/80810

* Ein Teil des Erlöses geht an den Förderverein der Grundschule Radeburg

UHREN-SCHMIDT
Uhren von
DUGENA
Energieeffiziente Momente
und **JUNGHANS**
WÄRMENUTZUNG

Batterien
Hörgerätebatterien
Barometer
Thermometer
Trauringe und Schmuck
Annahme
von Schmuckreparaturen

Uhrmachermeister Tobias Schmidt
Dresdner Str. 20, 01471 Radeburg
Tel./Fax 035208/2794
Beratung - Reparatur - Verkauf

Freundschaft

Wahre Freundschaft unter Frauen

Freundschaftswochen im Blumenfachgeschäft Kerstin Puhane

„Wahre Freundschaft gibt es nur unter Männern“, lautet ein altes deutsches Sprichwort, das gern so verstanden werden will, daß Frauen grundsätzlich „Zicken“ sind und dazu neigen, sich zu streiten.

Diesem männlichen Vorurteil sagen jetzt Florist(inn)en den Kampf an. Mit der Aktion „Blumen machen Freu(n)de“ vom 15.9. bis 5.10.2003 wollen unter anderem die Blumenfachgeschäfte Puhane mit attraktiven Freundschaftssträußen und einem tollen Gewinnspiel einladen und den Beweis antreten, daß Freundschaften unter Frauen zum Alltag gehören und sogar eine immer wichtigere Rolle spielen. Blumen und Pflanzen haben bei der Pflege solcher Freundschaften eine ganz besondere Symbolkraft. „Ist diese Aktion nur für Frauen?“ fragen wir bei Geschäftsinhaberin Kerstin Puhane nach. „Nein. Wer außer der besten Freundin auch nette Bekannte oder andere sympathische Personen damit erfreuen möchte, kann selbstverständlich auch mitmachen und kann gleich zwei Mal gewinnen - zusätzlich neue Freunde und beim Gewinnspiel.“

Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen, zum Beispiel ein Freundinnen-Shopping-Weekend für zwei in Mailand und eines von 25 Blumen- & Pflanzen-Abos zu gewinnen!

Freundschaftswochen
15.09. - 05.10.2003

Blumen machen Freu(n)de!

Großes Gewinnspiel!
1 Mailand-Shopping-Weekend für zwei
25x ein Jahr lang Blumen & Pflanzen

Kerstin Puhane
BLUMENFACHGESCHÄFT
Kirchgasse 1
& Großenhainer Str. 52
01471 Radeburg
Tel. (035208) 8 15 35

garantierte Recht für die Kirchgemeinden eingefordert hat. Der Kirchenvorstand möchte keine Konfrontation, sondern weiterhin ein gutes Miteinander in unserer Stadt auf der Grundlage des gegenseitigen Respektes. Er bedauert, daß der Erntedankfestgottesdienst im Programm des Vogelscheuchenfestes nicht aufgenommen wurde, zumal Vogelscheuchen und Erntedank doch gewisse Gemeinsamkeiten aufweisen: die Vogelscheuche schützt vor Ernteschäden; im Erntedankgottesdienst danken wir dem Schöpfer für die trotz Trockenheit gewachsenen und gereiften Früchte. So hoffen wir, daß in Zukunft weiterhin gemeinsam an der Gestaltung des kulturellen Zusammenlebens in unserem Gemeinwesen gearbeitet werden kann.

Der Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Radeburg

ben sich für nächstes Jahr angekündigt... Nächstes Jahr. Ach, es soll wohl wieder ein Vogelscheuchenfest geben? Der Bürgermeister hatte schon bei seinen Eröffnungsworten einen ähnlichen „Gedanken“ geäußert, daß ja hier vielleicht eine neue „alte“ Tradition entsteht. Die Stadt, daß muß man an dieser Stelle auch ganz klar sagen, hat auch ihren wichtigen Part unbürokratisch, professionell und sehr hilfreich geleistet. Die Entscheidung darüber, ob es wieder ein Vogelscheuchenfest gibt, liegt beim Gewerbestammtisch, der in den nächsten Tagen darüber entscheiden will. Aber ich „fürchte“: jetzt kann er gar nicht mehr zurück. Die errief, die Geister...

Was haben wir noch nicht erwähnt? Das Dankeschön an alle am Programm beteiligten, die Kindertagesstätten, die Schulen, die Musikschule Fröhlich, Hannes Maitschke, die Nachwuchsband Live-Cocktail. Die lustigen „Bettlakenbilder“ von Frau Israel aus Steinbach, die wir auf dem dortigen Bauernfest entdeckten. Von der Malerin gibt es übrigens bei uns noch den „Steinbach-Kalender 2004“.

Und da wir gerade bei Kalendern sind. Die „Heinrich-Zille-Weihnachtskalender“ des Kultur- und Heimatvereins gibt es ab sofort in der Bibliothek in Radeburg. Und natürlich die Statistik: Das Kuhroulette gewann Eric Tesche aus Boxdorf, Dresdner Straße 43 der auf H2 tippte... Naja, drauf getippt hatte er direkt nicht, man sagt nur so... Den Rekord beim Bierkastenklettern der Feuerwehr stellte Julia Guller die bei 27 Kästen aufhören musste, da die Stange zum Hochreichen nicht länger war..

Bei den Anglern waren die Gewichte von Karpfen (5438 g) und des Wels (4372 g) zu schätzen. Marcel Krause schätzte den Karpfen auf 5432 g und Birgit Wolf schätzte den Wels auf 4370 g. Die beiden schätzten am besten. Frau Wolf kam sogar bis auf 2 g an das reale Gewicht heran! Der Schal am Wollkistestand wurde 3,50 m lang. 68 Strickerinnen und 1 Stricker halfen dabei diese Länge zu erreichen. Richtig geraten hatte Frau Annelies Schmidt von der Moritzburger Straße. Sie erhält als Preis eine Stickpackung und eine Flasche Sekt.



Feuerwehrmann Lothar erklärt, wie man Kartoffeln grillt

Übrigens: die Jugendlichen bemerken ja viele nur, wenn sie „stören“. Es soll auch mal gesagt werden, daß viele Jugendliche mit „unten“ waren und trotzdem ging es „friedlich“ zu und es hat auch niemand „gehaust wie die Vandalen“. Viele haben übrigens auch mitgeholfen. Vielleicht ist ja auch das der Grund. Ja... Und nun geht es langsam aber sicher auf Weihnachten zu, wie man so schön sagt, auf den Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt, heißt das in der Sprache des Gewerbestammtisches. Aber erst ist natürlich der 11.11., alles klar. K.Kroemke

Leserzuschrift

zum Artikel „Seid bereit zur Vogelscheuchenzeit“
RAZ 16/03, Seite 4
Zur Sonntagsruhe

Die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland gründet sich auf den christlich-humanistischen Werten des Abendlandes. Deshalb ist der Sonntag als Tag der Arbeitsruhe, der religiösen Besinnung und Erholung besonders geschützt. Der Kirchenvorstand weist deshalb auf das Grundgesetz (Art.4, Abs. 2) hin „Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.“ Das heißt z.B., daß Vereine, Schulen und Sportgemeinschaften keine Veranstaltungen durchführen dürfen, die den Gottesdienst der christlichen Gemeinde beeinträchtigen. Es dürfte allgemein bekannt sein, daß in der Regel seit Jahrzehnten der Gottesdienst in Radeburg von 9-

10,15 Uhr stattfindet. Wir weisen auf das Sächs. Sonn- und Feiertagsgesetz hin, in dem ausdrücklich festgelegt ist: § 5, „An Sonntagen, religiösen und gesetzlichen Feiertagen, mit Ausnahme des 1. Mai und des 3. Oktober, sind in der Nähe von Kirchen und anderen Gebäuden, die religiösen Zwecken dienen, alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, religiöse Veranstaltungen zu stören.“

Der Kirchenvorstand bedauert, daß die Verfasserin des Artikels vom Ausgabtag 5.9.03 (Fr. M. Kroemke) Pfr. Seifert Intoleranz vorwirft, nur weil er das vom Grundgesetz her

Der Herbst bringt Farbe ins Spiel - bringen Sie Farbe in Ihre Mode!

ANDREA MODEN
Ottendorf-Okrilla Radeburg

mehr als anziehend

• Damen- und Herrenmode • Miederwäsche • Dessous • Bademoden •

Schaufischen

mit

- Bierzelt
- Fischmarkt
- Blasmusik
- Buntem Markttreiben
- und natürlich mit unserem

am 5.10.2003 ab 9.00 Uhr



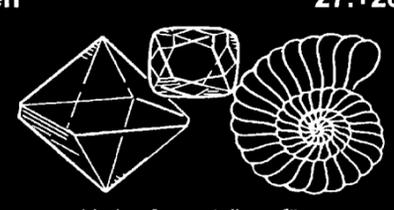
– direkt auf dem Fischerhof – **„BRUNO“**

Teichwirtschaft Schönfeld
An der Dammühle 1 • 01561 Schönfeld
Tel.: 03 52 48/8 19 80, Fax: 8 19 89

Eigene Räucherei, Fischfilets und viele Leckereien

Internationale Mineralien- + Fossilienbörse Dresden

27.+28.09.03



Verkaufsausstellung für Mineralien*Fossilien*Edelsteine*Schmuck*Zubehör Fachzeitschriften Muscheln*Esoterik

Große Sonderschau
Messegelände Dresden Ostragehege, Halle 3
Sonnabend 10 -18.00 Uhr, Sonntag 10 - 17.00 Uhr

SONDER-ANGEBOTE

dankt ...



für den kommenden Winter haben wir für Sie vorbereitet!

Verkauf • Montage • Reparatur
sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/24 22 • Fax 43 86
gegenüber der ARAL-Tankstelle

Sparen Sie nicht am Service Ihrer Gasgeräte

Installation/Wartung/Service/Überprüfung

ZUREK
GASGERÄTE & SERVICE

- Sanitär
- Heizung
- Gasanlagen
- Hausgeräte

Siedlungsweg 16 • 01561 Naunhof • Tel.: 03 52 49/7 17 48 • Fax: 7 17 62

Teures Angebot...?

Türen & Treppen

...Renovierung
sauber + preiswert + individuell

*ohne Baustelle
*nie mehr streichen
*wie neu-in vielen Dekoren

Fa. Gert Pannach
Im Grünen Winkel 4 • 01561 Kalkreuth
Tel. 035 22-3 72 51 • Fax: 0 35 22-52 58 05

...fordern Sie unsere Alternative!



Gorne GmbH & Co. KG
DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Berbisdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Heiraten in Moritzburg

7. Moritzburger Hochzeitsmesse lädt ein

Neuer Aussteller-Rekord, 3. Auflage des Moritzburger Hochzeitsplaners soeben erschienen

Aus ganz Deutschland kommen die Anfragen – und vereinzelt auch schon aus dem Ausland: Moritzburg entwickelt sich zu einem der beliebtesten Plätze fürs Heiraten. Und besonders klassisches, romantisches und barockes Heiraten. Ganz in Weiß, mit familiärem Hofstaat und Kutsche, in einer romantischen Umgebung, in einem Schloss, das ein See mit Schwänen umgibt.

Der „Erlebnis Moritzburg e.V.“ als Veranstalter kann bereits auf sechs Hochzeitsmessen zurückblicken. Für dieses Jahr nun hat sich der „Erlebnis Moritzburg e.V.“ vorgenommen, das Publikumsinteresse, das sich auf die Brautmodenschauen konzentriert, noch besser zu befriedigen, gleichzeitig aber auch ein differenzierteres Rahmenprogramm zu bieten. Die Große Pariser Brautmodenschau wird insgesamt vier Mal gezeigt. Mode für Gäste und Kinder, Männermodenschau und Dessous-Modenschau wird es an beiden Tagen geben. Natürlich fehlt auch die Schau von Brautmoden aus 2. Hand nicht, wo Brautkleider und Anzüge von der Stelle weg direkt von den Vorbesitzern erworben werden können. Besonders diese Modenschau erfreut sich bei Heiratswilligen zunehmender Beliebtheit. Ganztägig für „kess-barockes“ Hochzeitsflair sorgen die Komödianten vom „Sächsischen Hofspektakel“. Am Sonnabend, um 19.30 Uhr, geben sie außerdem ihr Showprogramm „Freche Gästeanimation anno 1710“ zum Besten, bevor um 21 Uhr das Große Musikfeuerwerk von Art-Kontor Zündikat startet.

Neu mit dabei außerdem die junge Jazz-Band Picago, drei Künstler, die

sowohl Jazzstandards als auch eigene Kompositionen spielen, und das Kinder- & Jugendensemble „Neue Art“ und das Tanzshow-Duo „Artémis“.

Mit 32 Ausstellern hat die 7. Hochzeitsmesse schon jetzt einen neuen Rekord aufgestellt. Damit hat sich die im vergangenen Jahr beschlossene Öffnung der Messe für Aussteller aus dem weiteren Umland bereits bewährt. Es gibt jetzt (fast) alles in großer Auswahl: Modeatelliers, Kosmetiker, Konditoren, Gastronomen, Anbieter von originellen Beförderungsmitteln von der Kutsche über den Oldtimer-Bus bis zur Stretchlimousine. Außerdem Schmuck, Kunsthandwerk und vieles mehr. Selbst das Staatliche Gestüt ist diesmal mit auf der Hochzeitsmesse präsent.

Rechtzeitig zur Messe ist die 3. Auflage des im letzten Jahr vergriffenen Hochzeitsplaners „Heiraten in Moritzburg“ erschienen. Er bietet den Heiratswilligen die Möglichkeit, langfristig, und ohne auch nur ein Detail zu vergessen, an die Vorbereitung des „schönsten Tages im Leben“ zu gehen. Gleichzeitig gibt er Tipps, wo für welches Problem wer Unterstützung und Rat geben kann.

Hochzeitspaare sind für viele ein Grund, stehen zu bleiben. Eine Heirat, noch dazu im „Moritzburger Rahmen“, ist ein Augenschmaus. Am 28. (13 bis 18 Uhr) und 29. September (10 bis 18 Uhr) können Sie im Schloß Moritzburg davon noch mehr genießen – für nur 2,50 Euro Eintritt, Kinder bis 14 Jahre frei.

Erlebnis Moritzburg e.V.
<http://Heiraten-in-Moritzburg.de>

Wirtschaftsförderung

Klassische Unternehmensfinanzierung vor dem Aus? Wege aus der Finanzierungskrise

Die Finanzierung von Unternehmen und Gewerbe ist in unruhiges Fahrwasser geraten. Es erübrigt sich eigentlich, weitere Zustandsbeschreibungen vorzunehmen. Jüngste Umfragen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und von Allensbach zeigen, dass mittlerweile mehr als die Hälfte aller Mittelständler Schwierigkeiten bei der Unternehmensfinanzierung hat.

Ohne ausreichende Finanzierung werden jedoch immer mehr Firmen an Wachstumsgrenzen stoßen oder Probleme bei der Konsolidierung bekommen. Wachstum, Marktbearbeitung und Innovationen der Unternehmen müssen finanziert werden, wenn sich die sächsische Wirtschaft weiterhin positiv entwickeln soll.

Die Rahmenbedingungen für die Unternehmensfinanzierung haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Die latente Ertragschwäche der hiesigen Unternehmen, eigene Probleme bei den (noch?) so genannten Kreditinstituten und die schleppende Konjunktur sind die eine Seite der Medaille. Auf der anderen Seite werfen auch zukünftige Veränderungen ihre Schatten voraus. Die Umsetzung der Anforderungen von

Basel II (Rating), die EU-Osterweiterung 2004, das Ende des Investitionszulagengesetzes 2005, der Wegfall der Gewährträgerhaftung und Anstaltslast für Sparkassen 2005 und der Rückgang der Investitionsförderung werden künftig neue Strategien zur Finanzierung von Wachstum und Konsolidierung zwingend erfordern. Die einseitige Orientierung auf die Kreditfinanzierung dürfte dabei der Vergangenheit angehören und wird zunehmend durch eine strukturierte Finanzierung abgelöst, bei der der Finanzierungsbedarf mit Hilfe mehrerer Finanzierungsinstrumente abgedeckt wird.

Mit diesen und anderen Fragen befasst sich ein Forum zur Unternehmensfinanzierung, das am 23.10. in Dresden stattfindet. Der Tagungsbeitrag liegt bei 20 Euro. Nähere Informationen für Interessierte aus dem Raum Radeburg geben Frau Ritter vom Heideprojekt Ebersbach Regionalmanagement, Tel. 035208/34781, e-Mail: manger@westlausitzer-heidebogen.de oder Herr Kroemke, Radeburger Anzeiger, Tel. 035208/80810, e-mail: info@radeburger-anzeiger.de. K.Kroemke

Radler erschließen West- und Oberlausitz Nach „sagenhafte“ Radtour nun Städteroute

Auf „Sagentour“ begaben sich am Sonntag, dem 31. August, 29 wissbegierige Radfahrer aus der Westlausitz und dem Umkreis der Königsbrücker und Laußnitzer Heide unter Führung von Frau Anett Radtke aus Kleinnaundorf.

Die Tour begann am Gasthof Laußnitz mit kleinem Abstecher zur ehemaligen Wasserburg im Laußnitzer Forst. Danach ging es am Spießweg an der alten Bahnlinie entlang zur Grünen und zur Wolfssäule, von da weiter über Würschnitz und Kleinnaundorf. Im Gasthof Kleinnaundorf überraschte Gastwirtin Steffi Thalheim die Besucher mit einer speziellen Speisekarte für Radler mit regionaltypischen Gerichten, was sehr großen Anklang fand. Am Ortseingang Dobra gab es eine Rast und, vorgetragen von Puppenspieler und Märchenerzählerin Uta Gollmann aus Cosel bei Schwepnitz, die ersten Sagen über Wassermänner aus dem Buchprojekt „Sagenschauplätze der Westlausitz“, das von der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ gefördert wird. Schon in Zschorna, dem nächsten Halt an der Aussichtsplattform der Ornithologen, gab sie erneut Sagenhaftes über Wasserleute und das Wilde Heer aus dem Buch an die Radler weiter. Über den Großteichdamm ging es nach Lötzschen und Sacka. Am Alten Mal gab es Sagen von Schlangen, die sich in Sacka zugetragen haben sollen. „Das war aber nicht hier,“ meldete sich ein Ortsansässiger und nannte den Besuchern den richtigen Ort der Überlieferung. Da gab es also auch für Frau Gollmann noch Neues zu erfahren – und gerade rechtzeitig,

denn zu der Publikation soll auch eine Karte herausgegeben werden, in der die Sagenschauplätze eingezeichnet sind. Wo der Schlangenkönig dann nun „wirklich“ aufgetaucht ist, wird nun für die Nachwelt korrekt festgehalten. Für zwei weitere Sagen ging es zum Rittergut in Tauscha. Dort wurden Sagen von der „Weißen Frau“ eingeordnet.

Über Glauschnitz ging es zurück nach Laußnitz. Nicht unerwähnt werden sollte, dass eine Tauschaerin für die fast dreißig Radler Apfelsstrudel gebacken hatte, weil sie annahm, dass ihre Dresdner Verwandten mit der Gruppe „reinschauen“ würden. Die Verwandten hatten aber leider erst reingeschaut, als der Troß bereits Richtung Glauschnitz unterwegs war. Da ist natürlich allen ein Leckerbissen entgangen. Aber das nächste Mal klappt es ja bestimmt.

Die Resonanz auf die Tour bewies, dass das Interesse an Wissenswerten über unsere Region, das über reines Schulwissen hinaus geht, in Verbindung mit den Erlebnismöglichkeiten, die das Radfahren mit sich bringt, sehr groß ist und weitere Aktivitäten dieser Art durchaus lohnend sein dürften.

Am Sonnabend, den 27. September, starten nun 10 „Testfahrer“ um 7.00 Uhr in Medingen zur Erkundung der Sächsischen Städteroute von Medingen nach Görlitz. Sie werden vom Ottendorfer Bürgermeister Lothar Menzel verabschiedet.

Wegen Rücktritts von 2 Teilnehmern sind noch zwei „Startplätze“ frei. Meldung bitte telefonisch unter 035208/34781. K.Kroemke



Nach der Rast in Zschorna geht es weiter über den Großteichdamm

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Rückblick auf das Feuerwehrfest

Für das gelungene Fest möchte sich die Wehrleitung vorallem bei den Sponsoren sowie den zahlreichen fleißigen Helfern bedanken.



Die Kamaraden demonstrierten einen Löscheinsatz bei einem PKW-Brand



Zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit, um sich die Technik der Feuerwehr genauer anschauen zu können

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Regierungspräsidium Dresden

Umwelt

Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

OT Berbisdorf Anbau/ Bärwalder Straße

Die Baumaßnahme zur Verlegung von Schmutz- und Trinkwasser erfolgen in der Anbaustraße unmittelbar hinter der Brücke. Die Kreuzung und die Anbaustraße 1-11 sind voll gesperrt. Die Anbaustrasse wird Sackgasse. Die Zufahrt zum Wohngebiet Anbau I und II – Weinbergstraße, Am Wald, Wiesenweg, Argentinbühler Straße, kann in dieser Zeit nur über Radeburg, Bahnhofstraße und Berbisdorfer Straße erfolgen. Die Bärwalder Straße wird Sackgasse. Die Zufahrt kann nur aus Richtung Bärwalde erfolgen.

OT Berbisdorf Dammweg

Die Baumaßnahme zum Ersatzneubau der Brücke und die Baumaßnahme zum Neubau der Teichmauer und der Fußgängerbrücke am Schafsteich werden zur Zeit ausgeführt. Es kommt zu starken Behinderungen des Anliegerverkehrs, Fahrten mit Pkw sind aber in Abstimmung mit der Baufirma möglich. Die Anwohner werden gesondert informiert. „Nicklichs Gasse“ ist für Fußgänger voll gesperrt, der Dammweg zwischen Haus-Nr. 8 und 10 ebenso.

OT Bärwalde

Im September erfolgt die Kanalsanierung auf der Hauptstraße in Richtung An der Binde. Die Behinderungen sind sehr punktuell, notwendige Zufahrten sind mit der Baufirma vor Ort abzusprechen. Die Sanierungsarbeiten in der Moritzburger Straße erfolgen anschließend; der Verkehr wird örtlich umgeleitet.

Die Kalkreuther Straße ist zwischen Gemarkungsgrenze Moritzburg (Gärtnerei Bauditz) und Kreuzung Moritzburger Straße **voll gesperrt**. Die Umleitung erfolgt über S 177 (Ortsumgehung Radeburg) und weiter über S 80 Berbisdorf nach Moritzburg. Der Linienbus kann die Baustelle passieren – außer vom **18.09.2003, 17.00 Uhr bis 22.09.2003, 5.00 Uhr**, weil dann die **Schwarzdeckenarbeiten** erfolgen.

Holzbrücke Bodener Straße im OT Großdittmannsdorf

Die Sanierung der Holzbrücke erfolgt seit Anfang September 2003. Für Fußgänger wird eine Umwegung über den Angelsteg ausgeschildert.

Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben des Straßenbauamtes Meißen „Neubau der Staatsstraße S 91 – Ortsumgehung Radeburg von der Großenhainer Straße in der Ortslage Oberröden der Gemeinde Ebersbach (S 91 alt VNK 4748 006, Stat. 1,3) bis zum Knotenpunkt S 177 alt/S 177 neu in der Stadt Radeburg (Meißner Landstraße NK 4748056 Stat. 0,0)“ gemäß § 39 SächsStrG, § 1 SächsVwVfG i. V. m. §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG
Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o.g. Vorhaben wird der Erörterungstermin durchgeführt. Die zu dem o.g. Vorhaben rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen werden am **Montag, den 13. Oktober 2003 ab 9.00 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr) im Ratssaal der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11 (hinten dem Bauamt), 01471 Radeburg** erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen

Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt gemäß § 73 Absatz 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) die einzelnen Benachrichtigungen der Personen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben haben.

Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident

Fahndung nach Umweltverschmutzern

Gegen die überhand nehmende Zahl der „Entsorgungsstraftaten“ will die örtliche Polizeibehörde jetzt verschärft vorgehen.
Am Sonntag, dem 24. August gegen 17.00 Uhr ist ein Umweltverschmutzer dem Zugriff mit viel Glück entkommen. Der Gesuchte wurde von zwei Bürgern dabei gesehen, daß er u.a. einen Gashernd, Farbeimer und Fliesen auf einem Pkw-Anhänger transportierte und mit diesen Gegenständen in das Betriebsgelände der Hühnerfarm Bärwalder Straße einfuhr, das er kurz darauf in Richtung transportierte und mit diesen Gegenständen in das Betriebsgelände der Hühnerfarm Bärwalder Straße einfuhr, das er kurz darauf in Richtung Meißner Berg ab. Der Halter eines grünen Pkw Polo mit Anhänger hat hoffentlich ein schlechtes

Gewissen. Sachdienliche Hinweise, die zur Aufklärung führen, nimmt das Ordnungsamt der Stadt Radeburg, Tel. 035208/96160 entgegen.
Den Verursacher erwartet eine Geldbuße von mindestens 500 EUR für seine Hinterlassenschaften.
Da Reden, Bitten und Überzeugen bei einigen Bürgern offenbar nicht hilft, nützen nur noch drakonische Strafen – im Interesse und zum Schutz von uns allen – und selbst diese sind vergleichsweise noch mild. In den USA beispielsweise kostet schon das Hinauswerfen einer Zigarettenschachtel aus dem Auto bis zu 1000 Dollar. Im Interesse und zum Schutz von uns allen ist es auch, wenn solche Handlungen angezeigt werden. Es geht dabei nicht darum, jemanden zu verpeifen oder um die Hähme wegen der Strafe. Es geht einfach darum, daß wir eines Tages im Müll ersticken, statt uns an der schönen Landschaft erfreuen zu können, in der wir doch eigentlich leben. KR

Von der Stadtratssitzung berichtet

Fluthelfer geehrt

Mit bewegenden Worten erinnerte Bürgermeister Dieter Jesse der Flutkatastrophe vor einem Jahr. Er bedankte sich bei den vielen Helfern, die uneigennützig mit dazu beigetragen haben, Gefahren abzuwenden, Gefährdete zu retten und Opfern zu helfen. Ernante es eine Ehre, einer ganze Reihe von Helfern aus Radeburg den Fluthelferorden des Freistaates Sachsen überreichen zu dürfen. Insgesamt 26 Fluthelferorden gab es für freiwillige nicht organisierte Helfer aus Radeburg. Auf der Stadtratssitzung erhielten Margret Tina und Michael Jüngling, Walter Hentschel, Rico Nemeth, Dr. Ingrid Linde, Hans-Peter Linde und Frank Schellmann diese Auszeichnung. Frank Jüngling hatte die Auszeichnung bereits über die Bundeswehr erhalten, Bianca Meißner erhielt sie über die Feuerwehr. Stellvertretend für die geehrten sagte Frank Schellmann: „Wir nehmen die Auszeichnung nur stellvertretend entgegen. Wir wissen, daß es noch viele mehr waren, die mit geholfen haben. Wir haben nur das Glück gehabt, wenn man das so sagen darf, von Betroffenen benannt worden zu sein. Aber es gab viele, viele anonyme Helfer. Und auch denen soll an dieser Stelle Dank gesagt sein.“

Frank Mittag wieder im Stadtrat

Der Radeburger Malermeister Frank Mittag tritt die Nachfolge des wegen Wegzugs ausgeschiedenen Volkmar Reichel an. Die SPD-Fraktion schlug Frank Mittag vor, nachdem Christine Heimbach und Karl-Günther Zschaschel als die nächstfolgenden in der Liste aus unterschiedlichen wichtigen Gründen auf den Posten verzichteten. Frank Mittag wurde einstimmig gewählt und mit Beifall wieder im Stadtrat begrüßt, dem er bereits Anfang der 90er Jahre angehört hatte. Dort und auch später als berufener Bürger im Technischen Ausschuß gehörte Mittag vor allem dank seiner beruflichen Erfahrung zu den aktivsten Mitgestaltern der Nachwendzeit.

Stadtrat genehmigt Brücke Würschnitzer Straße

Mit der Aufhebung eines Sperrvermerkes im städtischen Haushalt steht nun dem Bau der Brücke für Fußgänger und Radfahrer an der Würschnitzer Straße noch in diesem Jahr nichts mehr entgegen.

Kanalarbeiten werden fortgesetzt

Am Berbisdorfer Anbau wird die Trinkwasserleitung erneuert und der noch fehlende Schmutzwasserkanal verlegt, letzteres auch am südlichen Teil der Berbisdorfer Hauptstraße. Ein noch fehlender Abschnitt von Schmutz- und Regenwasserkanal wird auch auf der Hospitalstraße verlegt. Die genannten Maßnahmen werden 2004 begonnen.

Schafteich wird entschlammt

Der Schafteich in Berbisdorf ist das Ende des Mühlgrabens, der parallel zur Promnitz verläuft. Er besitzt sowohl einen Auslauf zurück in die Promnitz als auch einen Überlauf in den Schloßteich. Die Gewässer sind jedoch nicht sohlgleich, was zur Folge hat, daß sich stets eingetragene Stoffe ablagern. Damit der Teich, der zugleich Löschteich ist und auch eine – wenn auch geringe – Hochwasser-schutzfunktion hat, seinen Aufgaben weiterhin gerecht werden kann, müssen zu dessen Entschlammung 124 000 Euro aufgewendet werden. Der Stadtrat hat dieser Maßnahme, die 2004 ausgeführt werden soll, zugestimmt. KR

Stadtratssitzung 25. September, 19.30 Uhr im Ratssaal Radeburg

Technischer Ausschuß 23. September, 19.00 Uhr 14. Oktober, 19.00 Uhr im Ratssaal Radeburg

Hausmüll (ohne Sperrmüll) - unbedeutender Art - mehrere Gegenstände unbedeutender Art - mehr als 2 Kilogramm oder 2 Liter - Schadstoffe (Lacke, Batterien, Chemikalien)	10 - 20 EUR 20 - 40 EUR 100 - 1.500 EUR 50 - 1.500 EUR
Sperrmüll - Einzelstück - mehrere Einzelstücke - Sperrmüll mit Schadstoffen (Kühlschrank, Heizkörper mit Asbest)	50 - 200 EUR 100 - 300 EUR 150 - 2.500 EUR
PKW - bei sofortiger Entfernung - sonst (nach behördlicher Anordnung oder nicht reagiert)	200 - 400 EUR 400 - 800 EUR
Bauschutt - bis 5 m³ - über 5 m³ oder mehrmals - Bauschutt mit schädlichen Verunreinigungen	100 - 2.500 EUR 500 - 2.500 EUR 500 - 25.000 EUR
Schlammige Stoffe (z.B. Fäkalien, Klärschlamm) - kleine Mengen, z.B. Hundekot - bis 5 m³	20 - 100 EUR 100 - 2.500 EUR
Pflanzenabfälle - bis 10-Liter-Eimer - bis 1 Lastwagenfuhrer	10 - 25 EUR 50 - 200 EUR
Nichtbeachtung einer vollziehbaren Anordnung der Behörde	100 - 5.000 EUR

Stadtrat Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 40. Beratung am 04. September 2003

I. In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 40./3.
Bestätigung des Mandatantritts von Herrn Frank Mittag (SPD)

Beschluss Nr. 02 – 40./3.
Aufhebung des Sperrvermerkes der HH-Stelle 6302.9531 im Haushaltsplan 2003 für die Maßnahme „Brücke Würschnitzer Straße über Röder“.

Beschluss Nr. 03 – 40./3.
Aufhebung des Sperrvermerkes der HH-Stelle 8150.9571 im Haushaltsplan 2003 für die Maßnahme „Bau TW-Leitung Promnitztal“.

Beschluss Nr. 04 – 40./3.
Durchführung der Maßnahme „Bau Schmutzwasserkanal Hauptstraße südlicher Teil im OT Berbisdorf“, im Jahr 2004 und die Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan 2004.

Beschluss Nr. 05 – 40./3.
Durchführungsbeschluss „Bau Schmutzwasserkanal Anbaustraße im OT Berbisdorf“ im Jahr 2004 und Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan.

Beschluss Nr. 06 – 40./3.
Durchführung der Baumaßnahme „Ersatzneubau Trinkwasserversorgungsleitung Anbaustraße in Berbisdorf“ im Jahr 2004/2005. Die Mittel

sind in den Haushaltsplan einzustellen.

Beschluss Nr. 07 – 40./3.
Durchführung der Baumaßnahme „Bau Schmutz- und Regenwasserkanal Hospitalstraße in Radeburg“ im Jahr 2004 und Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan.

Beschluss Nr. 08 – 40./3.
Durchführung der Entschlammung des Schafsteiches Berbisdorf im Jahr 2004 und Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan

Beschluss Nr. 09 – 40./3.
Beginn von vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB für den Bereich „Radeburg Stadtmitte Erweiterungsgebiet“

Beschluss Nr. 10 – 40./3.
Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Garagengesellschaft „Meißner Berg“ in Radeburg

Beschluss Nr. 11 – 40./3.
Umschuldung eines Darlehns

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse im öffentlichen Teil der Beratung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse/Bürgermeister

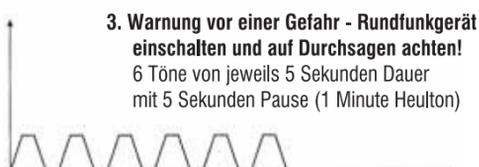
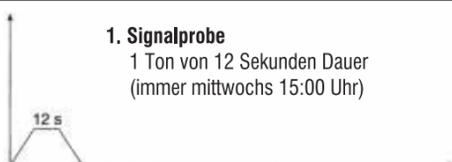
Stadt Radeburg

Bekanntmachung

Die Außenstelle der Bibliothek Radeburg im Ortsteil Großdittmannsdorf bleibt ab Oktober 2003 aufgrund der nur noch geringfügigen Inanspruchnahme bis auf weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie die Bibliothek in Radeburg, Meißner Straße 1a zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag:
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Jesse/Bürgermeister

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen - besonders in den Mobilfunknetzen!
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern!
- Schnelle Hilfe braucht freie Wege!**



Alle, die zur Hochzeit an uns dachten, mit Geschenken, Glückwünschen und Blumen uns viel Freude machten, und jenen, die zu dem schönen Feste beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen.
Daniel Thieme und Mandy, geb. Forbriger sowie Töchterchen Michelle Radeburg, im September 2003

W&K Radeburg beschriftet:
Autos, T-Shirts, Schilder ...
☎ 03 52 08 / 80 810
www.kroemke.com

Unser beliebter Brunch
jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Herbst-Brunch
5.10.2003
ab 11.00 Uhr
Tischbestellung erbeten unter 03 52 08 / 8 80
HOTEL Radeburger Hof
01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

Kinderärztliche Sprechstunde
Wegen **Erkrankung** ist die Kinderarztpraxis in Radeburg zur Zeit nur von Montag bis Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr dienstbereit.
Dipl.-Med. Sonja Schaffer
Fachärztin für Kinderkrankheiten
Bahnhofstr. 9 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 22 26

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter
Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff
Unser Tipp:
Clever Energie sparen, mit neuen Glasscheiben!
Wir beraten Sie.
Fördermöglichkeiten bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau
e-mail: Info@Bautischlerei-WillyRichter.de • http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de
Telefon 03 52 08 / 28 46 • Fax 03 52 08 / 28 16
Hauptstraße 171 • 01561 Ebersbach

Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG
Wohnungsvermietung und -verwaltung
Die Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG bietet Ihnen
1-4 Raumwohnungen zu einem Top-Preis!
Unsere Wohnungen sind vollständig modernisiert und bezugsfertig! Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie auf unsere Home-Page unter
http://www.wg-radeburg.de
einmal rein. Natürlich können Sie auch gern einen unverbindlichen Besichtigungstermin mit uns vereinbaren.
Sie werden nicht enttäuscht sein!
Wir sind zu erreichen unter
Telefon: 03 52 08 / 25 87
sowie dienstags zur Sprechzeit von 14 - 18 Uhr
Büro: Meißner Berg 63 • 01471 Radeburg

Straßenbau

Verkehrschao durch überraschende Sperrung

Von Sonnabend bis Mittwoch sorgte eine Sperrung im Bereich Promnitzbrücke – Ortsausgang Richtung Rödern auf der Großenhainer Straße für Unmut bei den Verkehrsteilnehmern. Verständlich, weil es vorab keine Information dazu gab. Der sonnabendliche Einkauf in den Großmärkten wurde fast unmöglich. Viele Kraftfahrer hielten sich zudem nicht an die ausgeschilderten Umleitungen. Wie im Bauamt zu erfahren war, wurde die Maßnahme sehr kurzfristig vom Straßenbauamt Meißen „eingeschoben“, so daß keine Information auf dem üblichen Weg mehr möglich war. Das Straßenbauamt führte die Maßnahme aber trotzdem aus, weil dadurch eine Bauzeitverkürzung von elf auf drei Tage möglich gewesen sei. Alle Verkehrsteilnehmer werden deshalb um Verständnis gebeten. KR

Rassekaninchenzüchterverein S 431 Radeburg u.U. e.V.

Rückblick auf die Kaninchenausstellung in Radeburg



Unser ältesten Züchter Max Gottschalk wurde für seine über 50-jährige Mitgliedschaft im Kaninchenzüchterverein und seine bis heute aktive Teilnahme am Vereinsleben mit der großen goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen ausgezeichnet

Die Pokale sind vergeben, alle Kaninchen sitzen wieder zu Hause oder bei ihren neuen Besitzern, die Käfige sind wieder zusammengeklappt und liegen verstaubt bereit für das nächste Jahr. Bleibt uns nur noch ein kleines Resümee zu ziehen, von der Rassekaninchen-Kreisjungtierschau 2003.

Es ist immer wieder erstaunlich wie viele Besucher von einer solchen Tier-schau angezogen werden. Die Besucher fanden nicht nur aus Radeburg sondern sogar Dresdner fanden den Weg auf's Land. Viele, viele Kinder kamen zunächst alleine gucken, um dann insbesondere an den beiden Nachmittagen mit ihren Eltern oder Großeltern wieder zu kommen. Am Sonnabend Vormittag waren es vor allem Züchter aus der näheren und ferneren Umgebung, die vor allem wegen des Tierversaues zur Ausstellung kamen. So waren am Sonnabend Mittag schon mehr als 40 Tiere verkauft. Am Ende waren es wieder etwa 65 Tiere, die einen neuen Besitzer fanden. Die beste Sammlung der Schau stellte unser Jugendzüchter Lars Bewilogua aus Liega mit seinen Deutschen Widdern, grau. Neben dem Landesverbandsehrenpreis konnte er auch noch für eine zweite Sammlung den Jugend-Kreisverbandsehrenpreis mit nach Hause nehmen. Lars ist seit zwei Jahren Mitglied des Radeburger Vereins und wird sehr von seinen Eltern unterstützt. Herzliche Glückwünsche zu diesem schönen Erfolg und mach weiter so! Der zweite Landesverbandsehrenpreis konnte an Jens Böttger mit seinen Roten Neuseeländern übergeben werden. Auch ihm herzlichen Glückwunsch. Insgesamt wurden bei der Schau über dreißig Pokale vergeben. Am Sonntag Nachmittag war dann auch der stellvertretende Bürgermeister Herr Christian Damme anwesend, der an vier Züchter die Ehrenpreise der Stadt Radeburg übergab. Eine besondere Ehrung wurde unserem ältesten Züchter Max Gottschalk zu teil. Er wurde für seine über 50-jährige Mitgliedschaft im Kaninchenzüchterverein und seine bis heute aktive Teilnahme am Vereinsleben mit der großen goldenen Ehrennadel des Landesver-

bandes Sachsen ausgezeichnet. Wir wünschen ihm dazu alles Gute, noch viele schöne Jahre in unserer Gemeinschaft und wir hoffen, im nächsten Jahr wieder ein paar Scheckerte (er züchtet von Anfang an Deutsche Riesenschecken) aus seinem Stall bei der Schau zu sehen. Aber wie das so ist, neben den vielen Pokalen gab es leider auch reichlich Tiere, die wegen eines schweren Fehlers mit dem einem „nb“ (nicht befriedigend) vom Bewertungstisch gingen. Die Fehler waren sehr vielfältig und sollten uns Züchtern Anlass geben, bei der Zuchtauswahl noch mehr Sorgfalt walten zu lassen und vor der Schau unsere Tiere selbst noch kritischer zu begutachten. Trotzdem können wohl die meisten ganz zufrieden sein und für unseren Verein war die Schau die beste Werbung, denn bei wunderbaren Spätsommerwetter konnten wir der breiten Öffentlichkeit zeigen, was für ein interessantes und überhaupt nicht altdiesches Hobby die Kaninchenzucht ist. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen der Schau beigetragen haben, insbesondere bei den Familienangehörigen unserer Züchter, die so fleißig in der Tombola, beim Imbiss und beim Einlass mitgeholfen haben, die Kuchen gebacken haben und unseren Verein auch sonst tatkräftig unterstützen. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, die unseren Verein teilweise schon seit Jahren finanziell oder materiell unterstützen: Kreissparkasse Meißen (Geschäftstelle Radeburg), Fa. Andreas Stützner, BNS Lindner Baumaschinen – Service Dresden, Autohof Radeburg, Elektro-Zentrum Großenhain eG, Schefflermühle Reichenberg, Fleischerei Bernd Klotsche, Rundfunkmechanikermeister Jürgen Kahle, Schornsteinbau Ulrich Woike, Getränkemarkt Hansjörg Schröter, Café Richter, Dachdecker Görne, Orthopädie Schuhtechnik Weimert, Rinderzüchtergemeinschaft Großenhain e.V., Werbung Kroemke sowie die Ilke & Fuhrmann GbR für das Zurverfügungstellen der Halle.
Sylvia Schmidt
Rassekaninchenzüchterverein
S 431 Radeburg u.U.e.V.



Auch beim Vogelscheuchenfest war der Stand des Vereins von vielen Interessierten umringt.

TSV 1862 Radeburg e.V. • Abteilung Handball

Handballer starten mit 11 Nachwuchsmannschaften in die Meisterschaft 2003/2004

Mit Beginn des neuen Schuljahres begann auch für den Radeburger Handballnachwuchs der Trainingsbetrieb und Mitte September starteten die 11 Nachwuchsmannschaften des TSV 1862 Radeburg in die Punktspiele um die Bezirksmeisterschaft des Spielbezirks Sachsen-Mitte und die Kreismeisterschaft des Spielkreises Meißen/Riesa/Großenhain. Dabei gilt es auf den Erfolgen des vergangenen Spieljahres, vor allem mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft durch die weiblichen Jugendmannschaften B und C und dem Goldmedaillengewinn bei den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen durch die männliche Jugend D, aufzubauen und in der Kinder- und Jugendarbeit in der Abteilung Handball auf eine noch breitere Basis zu stellen.

Hallo, Mädchen und Jungen in Radeburg und im Radeburger Umland, wenn ihr Lust habt, unsere Mannschaften zu verstärken, dann kommt doch einfach zu den Trainingsstunden in die Sporthalle am Meißner Berg und spielt mit. In der nachstehenden Übersicht findet ihr die für euch passende Mannschaft/Trainingsgruppe mit Trainingstag und -zeit und die verantwortlichen Übungsleiter.

- Dienstag, 15.00-16.30 Uhr:** Weibliche Jugend E und F (Jahrgang 1993 und jünger) Übungsleiter: Hannelore Kitsch und Klaudia Rudolph
- 16.30-18.00 Uhr** Weibliche Jugend D (Jahrgang 1991 und 1992) Übungsleiter: Sabine Hahn und Klaudia Rudolph
- 18.00-19.30 Uhr** Weibliche Jugend C (Jahrgang 1989 und 1990) Übungsleiter: Manuela Kusnierz
- 19.30-21.00 Uhr** Männliche Jugend A (Jahrgang 1985 und 1986) Übungsleiter: Jost Ruhland
- Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr:** Männliche Jugend C (Jahrgang 1989 und 1990) Übungsleiter: Bernd Hummig und Jens Kraut

18.30-20.00 Uhr Männliche Jugend B (Jahrgang 1987 und 1988) Übungsleiter: Jürgen Ruhland und Peter Hahn
Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr: Männliche Jugend E und F (Jahrgang 1994 und jünger) Übungsleiter: Lars-Göran Kitsch und Thomas Eckart

17.00-18.30 Uhr Männliche Jugend D (Jahrgang 1991, 1992 und 1993) Übungsleiter: Lars-Göran Kitsch und Thomas Eckart
18.30-20.00 Uhr Weibliche Jugend B (Jahrgang 1987 und 1988) Übungsleiter: Lars-Göran Kitsch

Dienstag: 19.30-21.00 Uhr Männliche Jugend A (Jahrgang 1985 und 1986) Übungsleiter: Jost Ruhland
Mittwoch: 17.00-18.30 Uhr Männliche Jugend C (Jahrgang 1989 und 1990) Übungsleiter: Bernd Hummig und Jens Kraut

18.30-20.00 Uhr Männliche Jugend B (Jahrgang 1987 und 1988) Übungsleiter: Jürgen Ruhland und Peter Hahn

Donnerstag: 15.30-17.00 Uhr Männliche Jugend E und F (Jahrgang 1994 und jünger) Übungsleiter: Lars-Göran Kitsch und Thomas Eckart
17.00-18.30 Uhr Männliche Jugend D (Jahrgang 1991, 1992 und 1993) Übungsleiter: Lars-Göran Kitsch und Thomas Eckart
18.30-20.00 Uhr Weibliche Jugend B (Jahrgang 1987 und 1988) Übungsleiter: Lars-Göran Kitsch

Also, Mädchen und Jungen: Neugierig auf Handball? Dann kommt zum Training und viel Spaß am gemeinsamen Handballspielen wünscht euch die Leitung der Abteilung Handball.

Heinrich-Zille-Schule

Neues von der „Heinrich Zille“ Schule...

... gibt es immer zu berichten. So konnten die Lehrer zwei fünfte Klassen in ihr „neues“ Schulleben einführen. 48 Mädchen und Jungen erkundeten am ersten Schultag ihr neues Zuhause und am Ende der Woche fanden sie sich schon gut zurecht. Nach einem wohlverdienten Wochenende wartete bereits das nächste Abenteuer auf die Kinder. Gemeinsam mit zwei Lehrerinnen, die durch zwei Vatis und Muttis unterstützt wurden, ging es auf eine einwöchige Reise nach Bautzen/Burk ins Schullandheim. In den fünf Tagen lernten sich alle – Kinder und Lehrer – recht gut kennen. Darüber hinaus konnten die Mädchen und Jungen ihren Mut bei einer abenteuerlichen Segelpartie sowie der Nachtwanderung unter Be-

weis stellen. Geschicklichkeit war beim Schlauchboot Fahren, Reiten und Radfahren durch die Teichlandschaft gefragt. Pünktlich zur dritten Schulwoche waren alle wieder wohlbehalten und gut gelaunt in ihrer „Heinrich Zille“ Schule.

„Tag der offenen Tür“

Am 11. Oktober 2003 findet wie jedes Jahr ein Tag der offenen Tür statt. Sie sind herzlich eingeladen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr die Ergebnisse aus der Projektwoche anzuschauen. Besonders die Eltern deren Kinder die 4. Klasse besuchen, haben die Möglichkeit sich einen Einblick in die „Heinrich Zille“ Schule zu verschaffen.



Kinder- und Jugendholungswerk e.V.

Erlebnis Herbstferien

In den Herbstferien kann man mit dem Kinder- und Jugendholungswerk e.V. ins Bahratal reisen. Spannung und Spass verspricht die Theaterwoche in der Zeit vom 19. – 24.10.03. „Aktiv im Wald“ – das ist das Motto vom 26. – 31.10.03. Bowling, Buden

bauen, Nachtwanderung und ein romantisches Lagerfeuer lassen keine Langeweile aufkommen. Betreut werden die Teilnehmer von erfahrenen Gruppenleitern des Vereins. Infos zu den Angeboten und zu Fördermöglichkeiten gibt es unter Tel. 0351-4112943 oder www.kjew-dresden.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag
am 21.09.03 **Isolde Rasch**

Hauptstr. 1,
OT Bärnsdorf
Waldteichstraße 9,
OT Volkersdorf
Königsbrücker Str. 20
Siedlung Neu-Volk. 50

am 25.09.03 **Giesbert Dreßler**

am 07.10.03 **Christa Günther**
am 12.10.03 **Dr. Gottfried Heine**

zum 80. Geburtstag

am 26.09.03 **Karl Klick**

Würschnitzer Str. 10

zum 85. Geburtstag

am 22.09.03 **Martha Meißner**

Bodener Str. 8,
OT Großdittmannsdorf
Bahnhofsstr. 2c,
OT Bärnsdorf

zum 90. Geburtstag

am 06.10.03 **Otto Ammerer**

Schulgasse 3

zum 91. Geburtstag

am 22.09.03 **Elisabeth Juraske**

Dresdner Straße 26

zum 95. Geburtstag

am 25.09.03 **Hilde Müller**

Hospitalstr. 16

zum 96. Geburtstag

am 02.10.03 **Martha Habermann**

Pappelstr. 4,
OT Großdittmannsdorf



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich der Geburt unseres Sohnes Marcus möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.
Dana und Tobias Schmidt

Allen, die an meinem 90. Geburtstag lieb an mich gedacht haben, die zu mir kamen und mich mit Blumen und Geschenken überraschten und erfreuten, möchte ich auf diesem Wege von ganzem Herzen danken.
Gertrud Schorr



Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen zu meinem runden Geburtstag möchte ich mich bei allen Gratulanten und beim Wettergott herzlich bedanken.
Ute Klimke



Seit dem 6. September 2003 geht die Sonne nun gemeinsam für uns auf...
Liebe Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen und Kameraden der FFW Berbisdorf - allen die uns liebe Wünsche für unsere gemeinsame Zukunft mit auf den Weg gegeben haben und uns mit so manchem Geschenk eine Freude bereiteten, möchten wir auf diesem Weg "Danke" sagen.
Katrin & Ralph Kleinstück

Seniorenclub Radeburg

Veranstaltungen September 2003

Montag, den 22.09.03 Nachmittagsfahrt nach Riesa, Abfahrt in Radeburg 12.30 Uhr	Donnerstag, den 25.09.03 14.30 Uhr Seniorentreff mit Gesprächsrunde zu Rechtsfragen (Frau Dr. Jarosch)
Dienstag, den 23.09.03 13.00 Uhr Handarbeitszirkel und Spielrunde 14.00 Uhr Seniorentreff in Bärwalde mit musikalischem Herbstprogramm	Freitag, den 26.09.03 9.30 Uhr Seniorenschwimmen
Mittwoch, den 24.09.03 14.00 Uhr Seniorentreff in Großdittmannsdorf mit Vortrag über Heilpflanzen 15.30 Uhr Seniorensport in der Zille-Schule	Montag, den 29.09.03 Nachmittagsfahrt nach Riesa, Abfahrt in Radeburg 12.30 Uhr 13.30 Uhr Spiel- u. Wanderrunde
	Dienstag, den 30.09.03 13.00 Uhr Handarbeitszirkel 14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

20.09.- 27.09.03,

Marien-Ap., Großenhain, Neumarkt 13, 03522/502655

27.09.- 04.10.03,

Löwen-Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

04.10.- 11.10.03,

Mohren-Ap., Großenhain, Beeth.-Allee 111, 03522/51170

11.10.- 18.10.03,

Löwen-Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/52481

Hirsch-Ap., Moritzburg, Schlossallee 20, 035207/81911

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 7.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 7.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 8.00 Uhr
Sonabend: 08.00 - 8.00 Uhr
Sonntag u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 7.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 - 7.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 8.00 Uhr

Sonabend: 08.00 - 8.00 Uhr

Sonntag u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

27./28.09.	ZA Krjukow	Moritzburg (035207)	82118
03./04./			
05.10.	Dr. Belke	Moritzburg (035207)	81453
11./12.10.	DS Schnee	Moritzburg (035207)	82382

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

19.09.03 - 26.09.03

Herr Dr. Goldberg, Coswig, (0171) 4201714

26.09.03 - 03.10.03

Frau Dr. Langer, Riesa, (0160) 91958395

03.09.03 - 10.10.03

Herr Dr. Otto, Meißen, (03521) 734788 o. (0173)3540081

10.09.03 - 17.10.03

Frau DM Stein, Großenhain, (03522) 503023 o. (0179) 2331463

Die Welt sieht anders aus.
Noch glaub ich's nicht, das kann nicht sein.
Und eine leise Stimme spricht,
"Wir sind allein"

Kurt Tucholsky



Sie hat ihr Leiden mit sehr viel Kraft ertragen,
nun ist Sie erlöst.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwägerin und Tante

Frau **Anita Krille** geb. Gries
geb. 17.9.1934 gest. 12.9.2003

In Liebe und Dankbarkeit:

Ihre Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am **Donnerstag, dem 2.10.2003, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg** statt.



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 21. Sept.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Taufe glz. Kindergottesdienst
Sonntag, 28. Sept.	9.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 05. Okt.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Erwachsenentaufe glz. Kindergottesdienst
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, 07.10.
Vorschulkreis:	9.30 Uhr	sonnabends
Mutti-Kind-Kreis:	9.00 Uhr	Dienstag, 23.09. und 07.10.
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, 23.09.
Psychosomatik Selbsthilfegruppe „Aktiv“:	17.00 Uhr	Mittwoch, 24.09. im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Ganz herzlich laden wir zum **Familiengottesdienst am Sonntag, dem 28. September 2003, 9.00 Uhr** ein. Die Lampertswalder Spielschar zeigt das „Josefspiel“.

Sprechzeit Pfr. Seifert: **dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!**

Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Frank Seifert

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 06. Oktober und am Dienstag, dem 07. Oktober von 17.00 bis 20.30 Uhr in Radeburg, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Großdittmannsdorf

Spiel- und Sportfest in Großdittmannsdorf

Am Sonnabend dem 13.9.03 fand nun bereits zum 12. mal das Fest statt. Es ist somit ein fester Bestandteil des im Jahr 1992 neu gegründeten Sportvereins „Grün Weiß“ und stellt einen gewissen Höhepunkt im Vereinsleben dar.

Nachdem am Morgen noch sorgenvolle Blicke zum Himmel gingen, hatte Petrus dann doch ein Einsehen und die viele Mühe beim Vorbereiten und bei der Durchführung wurde durch das gute Wetter auch belohnt. Die Teilnehmer mussten 15 Stationen absolvieren, wobei Anstrengung, Ausdauer und auch Geschicklichkeit gefragt waren. Eine Besonderheit stellten zwei Einrichtungen dar, welche von der Drewag zur Verfügung und durch die Firma Außenwerbung Zeidler organisiert wurden.

Zum Einen galt es auf zwei fest montierten Fahrrädern elektrischen Strom zu erzeugen, welcher dann sichtbar auf der Werbetafel angezeigt wurde und zum Anderen war Geschicklichkeit gefragt indem vier Tennisbälle auf einer beweglichen Tischplatte in vorgegebene Löcher bugsiert werden mussten. Nachdem alle Stationen auf dem Laufzettel abgehakt waren, konnte sich jeder Teilnehmer einen verdienten Preis als Anerkennung aussuchen.

Die Stationen wurden wieder von den Frauen der Gymnastikgruppe des Vereins und von Schülern der Zille Schule betreut. Eine Station hatte auch die Freiwillige Feuerwehr Großdittmannsdorf aufgebaut, welche in erster Linie durch die Jugendgruppe be-

treut wurde. Im Vorfeld gab es das traditionelle Fußballspiel der Alte Herren Mannschaften von Großdittmannsdorf und Radeburg, welches diesmal auf dem Kleinfeld ausgetragen wurde und 3:2 für Großdittmannsdorf endete.

Herr Schöne kam mit seiner Pferdekutsche extra aus Medingen und besonders die Kleinsten freuten sich auf eine Runde durch den Wald am Sportplatz. Nachdem er mehrmals sagte „Oh das ist aber nun wirklich die letzte Runde“ wurde sein armes Pferd erst erlöst, als das Martinshorn der Feuerwehr ertönte und die Kinder zu einer Rundfahrt durch den Ortsteil Boden einlud. Die gastronomische Betreuung übernahm in altbewährter Form die Familie Klengel aus Medingen.

Leider konnten die Rödertaler Musikanten zum ersten mal nicht teilnehmen, da einige Musiker erkrankt waren. Aber daß es nicht ganz ohne Musik ausging, dafür sorgte Herr Pfeiffer mir seiner Disco.

Alles in Allem sind wir mit der Veranstaltung zufrieden und werden uns bemühen, sie weiterhin als einen Höhepunkt in unser Vereinsleben einzubeziehen. Zum Schluß möchten wir noch einmal unseren Dank an die Organisatoren, Helfer und Teilnehmer aussprechen und uns auf das nächste Jahr freuen.

Vorstand SV Grün Weiß
Großdittmannsdorf
H.Hoyer

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 126. (13.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf und Volkersdorf) und Großdittmannsdorf, mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödem), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811. **Internet:** http://www.radeburger-anzeiger.de und raz@dresden-land.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld: Hans-Joachim Weigel, Vorsitzender des Verwaltungsverbandes und für den AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“ Wolfgang Hofmann, Vorsitzender des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 14-tägig, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetermin. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr. 3/1995, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.



Lohnsteuerhilfevereine e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Wegen Krankheit
2 PKW - VW Golf
2 und 4 Jahre alt
zu verkaufen.

2jähriger: schwarz, bester Zustand, EZ 03/01, ca. 1500km incl. neue Winterreifen + Felgen, TÜV bis 12/04 für 13.000 €
4jähriger: silber, TÜV bis 07/05, ca. 44.500 km für 4.000 €
Tel. 03 52 08 / 8 13 46

Agave,
groß und dekorativ,
abzugeben.
Tel.: 01 72 / 3 58 49 74

Suche ab sofort **Nachmieter**
für sehr günstige
1-Raumwohnung (33m²)
2. Etage in Dresden-Gorbitz
• Balkon mit Fernsicht •
• Einbauküche •
• Fußbodenbelag u.v.m. •
Tel. 01 75 / 5 26 83 22

<http://www.radeburg.de>

Erfahrene Tagesmutter
nimmt ab Oktober
wieder 1 Kind in
ihre Gruppe auf.
Tel. 03 52 08 / 45 47

ANKAUF
• Silberbesteck •
• Münzen •
• alten Schmuck (auch defekt) •
• Taschenuhren usw. •
kauft immer:
R. Trepte
Tel. 03 51 / 4 52 02 45
Komme auch ins Haus!

Verkaufe
elektrische Wäschemangel
von Textima (neuwertig)
mit 2 neuen Mangeltüchern
für 100,- €
(mit Konsole und Mangelstisch)
Tel. 01 75 / 5 26 83 22

Vermiete Reihenhaus
in Cunnersdorf,
Gasheizung; 103m²;
Garage; Garten;
KM 5,90 Euro/m²;
Tel. 03 52 48 / 84 90

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Fußball

**Pokalaus für 1. und 2. Männer
starke F-Junioren, D-Junioren immer noch
ohne Standortbestimmung**

Mit einem Kantersieg von 17:0 über die Knirpse vom Radebeuler BC 2. begannen die **F-Junioren** ihre Punktspielsaison. Allerdings muss man dabei den Gästen zugute halten, daß es wirklich Knirpse waren, die zum Teil ihre ersten Schritte in einem Wettkampf machten. Gleichmäßig auf beide Halbzeiten verteilt waren Tim Müller (8), Richard Neubert (5), Erwin Steinbock (2) und jeweils einmal Paul Stibale und Jens Tiekens erfolgreich. Sensationell dann schon der 2:0 Auswärtssieg bei Radebeuls 1. Denn gleich zwei wichtige Stammspieler mussten ersetzt werden und die Mannschaft tat dies, indem sie 120 % brachte, wobei Falk Gärtner noch herausragte. Tim Müller mit einem seiner nun schon „berühmten“ Solis und einer der Allerjüngsten auf dem Feld, Felix Tenner, schossen die siegreichenden Tore.

Ihren guten Start bestätigten die **E-Junioren**, mit 5:0 wurde die 2. Mannschaft der SG DD-Striesen nach Hause geschickt. Jederzeit beherrschte man den Gegner, auch in der Höhe war dies Resultat verdient, für das Tim Peukert (2), Tom Sippy, Steven Padushek und Vincent Knobelsdorf mit ihren Toren sorgten. Beim nächsten Match bei Turbine Dresden hatte sich die Mannschaft dann wahrscheinlich selbst überschätzt. Anders ist der 0:7 Einbruch nicht zu erklären, nur ein noch großartig haltender Eliot Erwin verhinderte eine zweistellige Niederlage.

Einen verhältnismäßig leichten Aufgalopp hatten die **D-Junioren**, beim 1:0 über Traktor Kalkreuth 2. und 8:1 gegen den SV Borna war noch keine echte Gegenwehr zu erkennen. Auch das 16:0 bei Traktor Priestewitz brachte keine Erkenntnisse, wenn auch in diesem Spiel zur Freude des Trainers der Ball teilweise wie am Schnürchen lief. Sicher bietet die Kreisunion Riesa/Großhain noch stärkere Gegner. In den Torsorgen teilten sich Christopher Müller (8), Tom Streller (6), Sebastian Schmidt (6), Arno Walther (6), Jan Lau (2), Chris Peukert, Martin Radseck, Maik Thiele, Marcel König, Marius Klöber und Torwart Martin Preiß. Dem gelang dabei das Kunststück, erst einen 9-er zu verschießen um dann einen Freistoß von der Mittellinie zu verwandeln. Ein Eigentor der Priestewitzer kommt dazu.

Die **C-Junioren** hatten bei der sehr starken Mannschaft von Motor Wilsdruff nichts zu bestellen, hielten das Ergebnis dank auch eines überzeugenden André Grosche im Tor mit 0:8 noch unter der zweistelligen Grenze. Wie gegen Riesa versenkte man gegen Sachsenwerk Dresden beim 2:2 einen Heimsieg. Besonders in der 2. Halbzeit spielten nur die Gastgeber, aber erst ein Eigentor der Gäste kurz vor Schluss brachte wenigstens einen Punkt. Zuvor hatte Silvio Hoffmann mit schönem Schuss ins Angel die Führung der Dresdner ausgeglichen, zwei Minuten vor der Pause legte Sachsenwerk erneut vor.

Nicht richtig auf der Höhe des Geschehens waren die **B-Junioren** bei der 2:4 Heimmiederlage gegen die SG Weixdorf. In der 1. Halbzeit konnte man das noch kaschieren, Martin Ufert war Rabus Doppeltorschütze zum 2:2 Pausenstand. Gleich nach Wiederbeginn absolute Tiefschlafphase bei den Hausherren und dies nutzten die Gäste zu zwei Goals. Alles anrennen brachte nichts mehr, es

blieb bei diesem Resultat. Dafür war man bei Stahl Freital voll auf dem Posten, aus einem 2:2 Zwischenstand machte man einen 7:3 Erfolg. David Müller gelang dabei ein lupenreiner Hatrick, 2 x Marcel Weber und je 1 x Martin Ufert und Patrick Pady steuerten den Rest bei.

Den **A-Junioren** erging es gegen die SG Weixdorf nicht besonders, Halbzeit 0:1, Endstand 0:6. Eine Aussprache nach dem Vorfall zum Pokalspiel mit den Verantwortlichen beider Vereine ergab, daß sich die Mannschaft trotz der bestehenden Personalnot bemühen wird, diese möglichst bestens zu überbrücken. Wunderdinge kann man in dieser Lage natürlich nicht erwarten. Schon beim Auswärtstreffen in Freital zeigte dies Wirkung, das Team raufte sich zusammen. Mario Taleiser und Stefan Oehling trieben das Spiel ihrer Elf an und eigentlich war man auch besser als der Gegner. Doch der schoss eben den einzigen Treffer des Tages und behielt somit die drei Punkte in Freital.

Ein Tor kurz vor der Pause brach den **2. Männern** im Kreispokal wahrscheinlich das Genick. Bis dahin hielt man gegen den Favoriten Radebeuler BC 2. ordentlich mit. In der 2. Halbzeit zogen die Gäste dann ihre Kreise und siegten noch klar mit 3:0. Im Punktspieltag sah man dann ein torreiches Match in der Begegnung mit Fortuna Leuben 2. 4:3 der Endstand für unsere Männer und das bei wechselnder Torfolge, Fußballherz was willst du mehr. Für die Goals der Gelb-Schwarzen sorgten 2 x Matthias Wolf, 1 x Dirk Schurig und Lutz Koglin.

Ein Ergebnis von 4:6 stand beim Bezirkspokalspiel der **1. Männer** gegen Bezirksligist Lommatscher SV zu Buche. Das Ergebnis klingt spannend, war es aber nicht. Einzelne Radeburger Akteure hatten die Worte des Trainers zu wörtlich genommen und bewegten sich auf dem Feld wie zu einem Trainingsspiel. So waren schon nach 30 Minuten die Fronten geklärt, da führte Lommatsch mit 5:1. Für die Resultatskosmetiktore sorgten zweimal durch verwandelte Strafschüsse Roland Mehnert, je einmal trafen Daniel Dorn und Thomas Tillig. Um Punkte gegen Kalkreuth entschied man das Match mit 4:1 für sich, aber es war ein Spiel das nicht unbedingt vom Geist alter Nachbarschaftsduelle beseelt war. Roland Mehnert (wieder 11-er verwandelt), Marcel Krause und die zwei André's, Salomon und Scheiblich, waren für den TSV erfolgreich, bevor Kalkreuth der Ehrentreffer gelang. Die neuen Wechseladresse feierten also einen guten Einstand, das wichtigste war aber wohl, daß die Punkte in der Zillestadt blieben.

Auswärts holten unsere **Oldies** gegen die SG Quersa ein 1:1 heraus, Peter Görme hatte Rabus Farben sogar mit 1:0 in Führung gebracht. Das zweite Spiel auf Gegners Platz lief sogar noch besser, bei Schmiede Großhain gelang ein 2:1 Sieg. Bernd Krätzschmars Lupfer zum 1:0 war schon das „Eintrittsgeld“ wert, aber Andreas „Scholli“ Scholz's Freistoßtreffer war noch einen Zahn schärfer. Ohne großen Anlauf mit seinem Standbein zirkelte er die Kugel genau in den Wiesel, da blieb Freund wie Feind die Spucke weg.

RaWe

TSV 1862 Radeburg e.V.

Fitneßstammtisch

Der nächste Fitneßstammtisch findet am Donnerstag, dem **25. September, um 19 Uhr**, im Radeburger Hof statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. In zwangloser Runde sollen die nächsten gemeinsamen Aktivitäten besprochen werden. So zum Beispiel das Nordic Walking Seminar am 27. September in Dresden; die Sächsische Städte Route Dresden-Görlitz,

ebenfalls am 27., der Berzdorfer Haldenlauf am 3. 10, der Reebock-Lauf in Leipzig am 4.10, der Dresden Marathon Mitte Oktober und die Anmeldung zum Expertenvortrag am 15. November in Dresden, voraussichtlich mit Dr. Thomas Wessinghage (5000m-Europameister 1982, 22x Deutscher Meister und noch aktueller deutscher Rekordhalter über 1500m und 2000m). *K.Kroemke*

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Handball

Sachsenpokal Männer

Höherklassige Gegner setzen sich im Pokal in Radeburg durch

TSV 1862 Radeburg - HSV Dresden 19:27 (7:14)

Im zweiten Spiel um den Sachsenpokal hatte das Los für die Radeburger Männer mit dem Oberligisten HSV Dresden einen richtigen „Hammer“ ausgesucht. Wie ernst der Oberligist dieses Spiel genommen hat wird dadurch deutlich, daß er mit voller Kapelle in Radeburg spielte (lediglich der Tscheche Miroslav Benda fehlte). Und die Ernsthaftigkeit des HSV bekamen die Radeburger auch gleich von Beginn an zu spüren. Vom aggressiven und körperbetonten Abwehrspiel der Dresdner waren die Radeburger doch sichtlich geschockt. So blieb die Ausbeute im Angriffsspiel in der ersten Halbzeit recht mager, wobei bei den wenigen Möglichkeiten auch noch Wurfpech (Latten- und Postenwürfe) mit im Spiel war. Über die Stationen 2:9 (15.) und 4:13

(26.) konnte das Resultat bis zum Halbzeitstand von 7:14 noch etwas aufgebessert werden. Die Pausenauswertung hat dann in der zweiten Halbzeit Früchte getragen, die Radeburger kämpften achbar und erzielten phasenweise Gleichwertigkeit. In den Schlußminuten ließ dann die Konzentration und damit der Einsatzwillen bei einigen Aktiven etwas nach, so daß die Hoffnung auf eine Verkürzung des Pausenrückstandes nicht erreicht wurde.

Für Radeburg spielten: Markus Ebmeier, Holger Schumann; Jens Kraut (1), Falko Sommer (1), Lars Ziesche, Lars-Göran Kitsch (2), Henrik Franz (5/3), Ringo Tietze (1), Mario Scholz (5), Matthias Kraut, Robby Wiedemann (4/2), Nico Freyer

Bezirkspokal Frauen

TSV 1862 Radeburg - TSV Dresden 12:19 (5:10)

Die Bezirksligaververtretung des TSV Dresden dominierte dieses Pokalspiel von Beginn an. Die neuformierte Radeburger Mannschaft hatte große Schwierigkeiten sich gegen die robuste Deckungsarbeit des Gegners durchzusetzen. Selbst bei den zugesprochenen Strafwürfen scheiterten die Radeburger nacheinander vom 7-m-Punkt (Kusnierz, Hähne, Eckart). Erst mit zunehmender Spieldauer gelang es vor allem Kerstin Wackwitz sich gegen die Dresdner Deckung mehr in Szene zu setzen und auch die folgenden Strafwürfe zu verwandeln. Insgesamt gesehen war aber die Angriffsleistung nicht ausreichend, um dem Gegner den Einzug in die nächste Pokalrunde zu verhindern. *Für Radeburg spielten:* Mandy Wunsch, Sabine Zschirpe, Sandra Meinig, Manuela Kusnierz (3/1), Janine Kunzmann (1), Kerstin Wackwitz (7/3), Ute Rudolph, Anja Küttner (1), Anne Feuker, Anja Eckart, Janine Hähne, Jana Schulze

Abteilung Kegeln

1. Mannschaft

Nach dem unglücklichen Abstieg im letzten Spieljahr aus der OKV-Klasse startet die Erste dieses Jahr in der 1. Kreisliga. Das Ziel für das am 4. Oktober 2003 mit einem Auswärtsspiel beim SV Lok Nossen 1 beginnende Spieljahr ist der direkte Wiederaufstieg. Die weiteren Gegner in diesem Vorhaben sind der SV Ziegenhain 1, BSV Chemie Radebeul 3, SSV Planeta Radebeul 2 und SV Motor Sörnewitz 1. Erst am 1.11.03 empfängt die TSV Radeburg 1 die SSV Planeta 2 zu ihrem ersten Heimspiel auf der Anlage am Lindengarten.

2. Mannschaft

Nach dem überzeugenden Staffelsieg in der 1. Kreisklasse in der vorigen Saison tritt die Zweite dieses Jahr in der 2. Kreisliga an. Geplant ist mit überzeugenden Ergebnissen sich in dieser Klasse fest zu etablieren. Zu ihrem ersten Spiel tritt die zweite Mannschaft dazu am 27.09.03 bei SSV Lommatsch 2 an. Der erste Heimkampf wird am 18.10.03 gegen Lok Nossen 2 sein. Durch TuS Weinböhla 1, Eisenbahner SV Meißen 1 und SV Motor Sörnewitz 2 wird diese Klasse vervollständigt.

3. Mannschaft

Wie im vorigen Spieljahr startet die dritte Mannschaft wiederum in der 2. Kreisklasse. Eine Verbesserung gegenüber dem 5. Platz in der letzten Saison und das weitere Heranführen talentierter Kräfte für höherklassige Radeburger Mannschaften ist Motivation für die Kegler. Als einziges Radeburger Team beginnt die dritte Mannschaft mit einem Heimspiel. Als Gast wird SV Niederlommatsch 1 am 27.09.03 auf der Anlage am Lindengarten erwartet. Die weiteren Gegner im 4. Jahr des Auftrites einer dritten Radeburger Mannschaft sind die 3. und 4. Mannschaft der SSV Planeta Radebeul, TuS Weinböhla 3 und Motor Sörnewitz 3. *E.G.*

Drechselwerkstatt für

- Runde Tische mit Mittelfuß
 - Spiegel mit schönen Rahmen
 - Garderobenständer/
 - Garderoben mit Hutablage
 - Bücherregale, Standregale,
 - Eckregale, Fußbänke
 - Konsolen aller Art und vieles mehr
- Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr · Sa. 14.00-17.00

Jetzt auch als Heimkur
Original-Sauerstoff
Mehrschritt-Kur
nach Prof. M. v. Ardenne



- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersschwächen, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.
- Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoff-Konzentrator.
- Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>
Medizin-Technik GmbH

Veronika Stöttzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Hallo, liebe Oldiefreunde
Das Jahr ist um – Es ist wieder Oldie-Party-Time!



Wir laden Euch wie immer am 2.10.03 – 20.00 Uhr zur
4. OLDIE-PARTY
in den "Hirsch" ein.
Musik der 50'ger bis 80'ger Jahre, Ratespiele zum Oldiethema "DDR-Kantinenessen" und vieles andere mehr sollen wieder für viel Spaß unter alten Freunden sorgen.

Neu: die Plattenecke – Wenn Ihr eine Schallplatte mitbringt, könnt Ihr selbst auflegen und das Programm mitbestimmen. Kartenvorbestellungen bitte im Hirsch abgeben – Eintritt: 6,-€
Die Organisatoren

Von Mensch zu Mensch
Hilfe für die alltäglichen Dinge des Lebens!

Mein Service für Sie:

- ❖ Haushaltshilfe ❖ Essenversorgung ❖
- ❖ Einkauf ❖ Wäschedienst ❖
- ❖ Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen ❖
- ❖ Kleinrenovierung und -reparaturen ❖
- ❖ Erledigung von Schriftverkehr ❖ Grabpflege ❖
- ❖ Haustierbetreuung ❖ Und vieles mehr! ❖

Nehmen Sie Kontakt mit mir auf:
Dietmar Pfeiffer
An der Triebe 3 · 01468 Boxdorf · Tel. 03 51 / 4 60 97 89

Ihre Zufriedenheit ist mein Wunsch!

Gasthaus Naumann in Bärnsdorf
Oktoberfest
am 11.10.2003
um 19 Uhr
mit der beliebten Kapelle "Keyboardsystems"

Im Eintritt enthalten:

- eine Haxe & ein Bier vom Fass (0,4l) oder Putengeschnitzeltes & eine Piccolo
- Musik- und Showprogramm

Preis pro Person **15 €**
Hauptstr. 33 · 01471 Bärnsdorf · Tel.: 03 52 07 / 8 12 04 · Funk: 01 72 / 3 61 23 01

Töpferwerkstatt
im Dorfgemeinschaftshaus des Heimatvereins Promnitztal in Bärnsdorf, Hauptstr. 48

- Töpferkurse für Kinder und Erwachsene
- außerdem Windspieletöpfern am 18. Oktober
- Nikolaustöpfern am 6. Dezember

Ein Töpferkurs umfasst 10 Stunden.
Kinder bezahlen 25 Euro und Erwachsene 30 Euro für einen Kurs, zuzüglich Material- und Brennkosten.

Kinder: Dienstags von 16 - 18 Uhr
Erwachsene: Montags 19.30 Uhr- 21.30 Uhr & Donnerstags 18.00-20.00 Uhr

Anmeldung bitte telefonisch bei Heike Hopf 03 52 07 / 8 20 59 abends ab 19 Uhr.

Ebersbach

Erscheinungstag:
19.09.2003



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbacher
Amtsblatt

Bürgermeisterin

Danke

Liebe Einwohner der Gemeinde Ebersbach,

am 07. September 2003 wurde ich für weitere 7 Jahre als Bürgermeisterin der Gemeinde Ebersbach gewählt.

Ich möchte mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die mit dem Gang zur Wahlurne zum Ausdruck gebracht haben, dass sie meine bisherige Arbeit anerkennen und auch weiterhin das Vertrauen in mich setzen. Ich bedanke mich auch bei den Bürgern, die mich im Vorfeld der Wahl unterstützt haben.

Allen Wahlhelfern gilt mein besonderer Dank. Sie haben wieder dafür gesorgt, dass in 9 Wahllo-

kalen alles reibungslos ablief.

Ich werde meine ganze Kraft einsetzen, um den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Es wird nicht einfacher werden, denn Fördermittel und Zuweisungen werden immer geringer. In Bewältigung Ihrer Probleme möchte ich weiterhin Ihr direkter Ansprechpartner sein.

Gemeinsam für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

Öffentliche Bekanntmachung

Ergebnisse der Wahl zum Bürgermeister am 07.09.2003 in der Gemeinde Ebersbach

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.09.2003 das Wahlergebnis ermittelt.

Ergebnis der Wahl

- 1. Zahl der Wahlberechtigten **3.946**
- 2. Zahl der Wähler **1.878**
- 3. Zahl der ungültigen Stimmen **132**
- 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen **1.746**

5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und anderen Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

- Fehrmann, Margot;** Bürgermeisterin Ebersbach, Hauptstraße 10 **1.717 Stimmen**
- Ruckau, Rudolf;** Bauunternehmer Ebersbach / OT Beiersdorf, Hopfenbachstr. 4 **9 Stimmen**
- Lehrmann, Hans;** Lehrer Ebersbach / OT Kalkreuth, An der Röder 27 **6 Stimmen**
- Bräuer, Burkhard;** Diplomingenieur Ebersbach / OT Beiersdorf, Hopfenbachstr. 5a **3 Stimmen**
- Achtnicht, Karola;** Mittelschulrektorin Ebersbach / OT Kalkreuth, Paulsmühle 5a **2 Stimmen**
- Drobisch, Roland;** Tischlermeister Ebersbach, Hauptstr. 155 **2 Stimmen**
- Petersohn, Günter;** Geschäftsführer Ebersbach / OT Naunhof, Alte Dorfstr. 10 **2 Stimmen**
- Schade, Heidrun;** Erzieherin Ebersbach / OT Freitelsdorf, Thomas-Müntzer-Str. 2 **2 Stimmen**
- Dr. Drobisch, Günther;** Diplomagraringenieur Ebersbach / OT Ermendorf, Nr. 9 **1 Stimme**
- Peukert, Siegfried;** Angestellter Ebersbach / OT Rödern, Dorfstraße 8 **1 Stimme**
- Thiele, Frank;** Diplomingenieur Ebersbach / OT Beiersdorf, Am Kirschberg 13 **1 Stimme**

Gewählt wurde **Frau Margot Fehrmann.**

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Riesa-Großenhain, Herrmannstraße 30-34, 01558 Großenhain** erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 40 Wahlberechtigte beitreten.

Ebersbach, 19.09.2003 Siegel

Fehrmann
Bürgermeisterin

Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.

Wenn Reiter, Pferd und Hund ...

1. Kalkreuther Pferdetag und 3. Kreismeisterschaft auf dem Turniergelände der Paulsmühle

Nachdem das große Reitturnier im Mai ausgefallen war, findet nun am 28. September die schon traditionelle Kreismeisterschaft statt. In vielen Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse L werden wieder Reiter und Reiterinnen aus drei Kreisgebieten ihr Können und das ihrer Pferde unter Beweis stellen. Die ersten Prüfungen beginnen 8.00 Uhr auf dem Turnierplatz des Reit- und Fahrvereins in Kalkreuth.

Schon am Samstag sind vor allem die jüngeren Pferdesportler aufgerufen, am 1. Kalkreuther Pferdetag zu zeigen, wie gut sie im Umgang mit dem Pferd, aber auch wie geschickt sie im Sattel sind. Denn da stehen Prüfungen der etwas anderen Art auf dem Programm. Ab 10.00 Uhr heißt es dann: „Wer absolviert am schnellsten die Slalom-Strecke?“ oder „Wer bewältigt fehlerfrei den Geschicklichkeits-Parcour?“ Auch die fünf weiteren Prüfungen stellen die Starter vor große Aufgaben. Neben dem Herausbringen eines Pferdes, dem Springen bis 70 cm und den Pony-Spielen, ist auch das gerittenen Pas de Deux eine große Herausforderung.

Der eigentlich beste Freund der Menschen (nach dem Pferd natürlich), der Hund, darf an diesem Tag auch nicht fehlen. Wenn Reiter, Pferd und Hund zusammen einen Parcour bewältigen, ist jede Menge Spaß vorprogrammiert.

Wer sich das Ganze nicht entgehen lassen möchte, sei deshalb ganz herzlich eingeladen, die jungen Reiter am Samstag anzufeuern und den etwas Erfahreneren am Sonntag „über den Sattel“ zuzuschauen. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei und für die Versorgung ist natürlich auch gesorgt. AN



Ev.-Luth. Kirche Rödern

- Sonntag, 28. Sept. 17.00 Uhr Konzert des Löbnitzchores Radebeul
- Sonntag, 05. Okt. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst glz. Kindergottesdienst

- Frauenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, 23. September
- Kurrende: 15.00 Uhr jeden Freitag

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208 / 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Kirchgemeinde Steinbach - Naunhof - Reinersdorf



- Sonntag, 21. September 08.30 Uhr in Reinersdorf Abendmahlsgottesdienst
- 10.00 Uhr in Steinbach Abendmahlsgottesdienst
- Sonntag, 28. September 10.00 Uhr in Naunhof Posaungottesdienst
- Sonntag, 05. Oktober 08.30 Uhr in Steinbach Predigtgottesdienst
- 10.00 Uhr in Reinersdorf Predigtgottesdienst
- Sonntag, 12. Oktober 08.30 Uhr in Reinersdorf Predigtgottesdienst
- 10.00 Uhr in Naunhof Abendmahlsgottesdienst

Montag, 13. Oktober 19.30 Uhr in Naunhof Offener Gemeindeabend mit Herrn Joachim Krause Landesbeauftragter der Landeskirche Sachsens für Glaube, Naturwissenschaft und Umwelt zum Thema: ORGANSPENDE

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.

- Christenlehre in Reinersdorf 1.- 3. Klasse Dienstag 15.45 - 16.30 Uhr
- 4.- 6. Klasse Dienstag 15.00 - 15.45 Uhr

- Christenlehre in Naunhof 1.+2. Klasse Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr
- 3. Klasse Freitag 15.00 - 16.00 Uhr
- 4. Klasse Freitag 16.00 - 17.00 Uhr
- 5.+6. Klasse Montag 15.30 - 16.30 Uhr

Christenlehre 1.+2. Klasse Frau Kulke
Christenlehre 3.- 6. Klasse Frau Haufe

Die Christenlehre findet wie gewohnt in Naunhof, Schulstr. 19 im Christenlehrerraum statt. (Substitutenhaus)

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 25. September 2003, 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach** stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung Zahlungserinnerung

für den Monat September 2003
30.09.2003, 3. Abschlag für Trinkwasser

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss.

Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie am Lastschrift-Einzugsverfahren teilzunehmen. Bei Über-

weisungen wird um die Angabe des Buchungszeichens gebeten, um Ihre Zahlung richtig zuzuordnen zu können. **Bankverbindung der Gemeinde:** Kreissparkasse Riesa-Großenhain Konto-Nr.: 3046000056, BLZ: 85050200

Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 22.09.2003 - 13.10.2003

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr

- 22.09. - 29.09.2003 Herr Petersohn
- 29.09. - 06.10.2003 Herr Schulze
- 06.10. - 13.10.2003 Herr Petersohn

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 02.10.03
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 04.10.03

Entsorgung Pappe/Kartonagen - Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 18.10.03
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 20.09.03, 25.10.2003

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke/blau Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 25.09.2003
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Göhra
Freitag, 17.10.03
OT Ebersbach, Freitelsdorf
Sonnabend, 04.10.03
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Freitag, 26.09.03

Annahme von Grünschnitt

Mittwoch, 24.09.2003, 15.10.2003
von 13.00 - 17.00 Uhr

an den Oxydationsteichen am Wetterberg

ABER HALLO! WOLLEN SIE DIESES EREIGNIS WIRKLICH VERPASSEN?

10. WESTERNFEST

SONNABEND, DEN 20.09.03 AB 13.00 UHR IN EBERSBACH AM "SCHÜTZENHAUS"

- INDIANISTIK- UND WESTERNKLUBS -
- LAGER DER TRAPPER UND WESTMÄNNER -
- SÜDSTAATEN ARMY -
- WESTERNREITEN UND WESTERNSCHIEßEN -
- MÖGLICHKEITEN ZUM REITEN, HANDELN, MITMACHEN -
- LIVE MUSIK MIT "LADY JANE AND THE COWBOYS" -

DER SCHÜTZENVEREIN EBERSBACH 1873 E.V. LÄDT SIE RECHT HERZLICH EIN!

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Bieberach			
Tolkendorf, Helga	Heidestr. 13	14.09.	75 Jahre
Ortsteil Ebersbach			
Schröter, Flora	Hauptstr. 93	20.09.	94 Jahre
Ortsteil Ebersbach			
Wachtel, Margarete	Hauptstr. 97	27.09.	90 Jahre
Ortsteil Kalkreuth			
Böhme, Martina	Großenhainer Str. 18	02.09.	75 Jahre
Ortsteil Rödern			
Schobert, Hertha	Ebersbacher Weg 1 (Pflegeheim)	12.09.	91 Jahre
Pallmann, Elly	Ebersbacher Weg 1 (Pflegeheim)	18.09.	100 Jahre
Fiebig, Heinz	Königsbrücker Str. 3	21.09.	75 Jahre
Kuhnert, Marta	Ebersbacher Weg 1 (Pflegeheim)	27.09.	102 Jahre

Herzlich gratulieren wir zur **Goldenen Hochzeit** am **18.09.2003** dem Ehepaar **Sigfried und Ilse Koitzsch** und am **28.09.2003** dem Ehepaar **Manfred und Ingrid Haase** und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Seniorentreff

Gesund in den Herbst

Liebe Senioren,

am 8.10.2003 findet um 14.30 Uhr im Gasthof Freund unser nächster Seniorentreff statt. Thema: „Aloe vera“. Ein Vortrag zur alternativen Unterstützung einer

gesunden Lebensweise. Natürlich schließt sich eine gemütliche Kaffeerunde an. Wir laden alle Senioren der Gemeinde ganz herzlich ein. *Das E-Team*



Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Holz + Kunststoff - Fenster

Fenster putzen? Nein danke! Neuheit - selbstreinigendes Glas

Wir bieten Ihnen selbstreinigendes Glas ohne Fenster putzen Beratung und Muster bei uns!

Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913

Blumen und Kränze

Blumen und Kränze werden meist unmittelbar zum Friedhof bzw. zur Friedhofskapelle gebracht. Die Dekoration um den Sarg übernimmt je nach Friedhofsordnung die Friedhofsverwaltung oder der Bestatter bzw. beide gemeinsam. Kranzschleifentexte und Kondolenzkarten werden gesammelt und den Angehörigen später übergeben.

Kleidung

Die Kleiderordnung wird heute nicht mehr so streng genommen wie früher. Es sollten gedeckte Farben getragen werden, nur die nächsten Angehörigen tragen oft noch Schwarz. Kinder sollten keine Trauerkleidung tragen. Wie lange Trauerkleidung getragen wird, bestimmt der Einzelne selbst.

Städtisches Bestattungswesen
öffentlich-rechtliches Unternehmen
Meißen Außenstelle Großenhain

Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Steinbach-Kalkreuth für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), geändert durch das Gesetz vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), zuletzt geändert mit dem Gesetz zur Ordnung der Rechtsverhältnisse der Verwaltungsverbände, Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbände im Freistaat Sachsen vom 1. September 1998 (SächsGVBl. Nr.1 vom 31.01.1998) i. V. m. § 74 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) hat die Verbandsversammlung des AZV „Steinbach-Kalkreuth“ am 08.07.2003 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.823.830 EUR davon im Verwaltungshaushalt 1.872.130 EUR im Vermögenshaushalt 951.700 EUR

2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

§2 Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 374.400 EUR

§3 Die Höhe der Umlage im Verwaltungshaushalt wird festgesetzt auf insgesamt 269.740 EUR

Der für das jeweilige Verbandsmitglied festgesetzte Umlageschlüssel ist Bestandteil des Haushaltsplanes und ist diesem als Anlage beigefügt. Ebersbach, 08.07.2003

Fehrmann
Verbandsvorsitzende

Senioren

Immer aktiv - unsere Rentner

Das erste Kaffeekränzchen in den Ortsteilen Freitelsdorf, Cunnersdorf, Bieberach und Rödern war ein gelungener Auftakt für unsere Arbeit als Seniorenbetreuer.

Bei Kaffee und Kuchen, einem Glas Bier oder Wein kam man schnell ins Gespräch und kleine lustige Einlagen sorgten für gute Stimmung an diesem Nachmittag, so dass das Nachhausegehen etwas später wurde. Vielen Dank an unsere Bürgermeisterin Frau Fehrmann, die für alle zu Beginn eine kurze Übersicht über die künftige Arbeit der Seniorenbetreuung gab. Unsere erste gemeinsame Fahrt führte uns am 25. 08. und 27.08. in die Hauptstadt Berlin. Für viele eine Gelegenheit, diese Stadt erstmals nach der Wende zu besuchen. Die 2-stündige Stadtrundfahrt mit geführter Reiselei-

uften Sie, das Königen Luise die ersten Pfauen auf diese Insel brachte, und von hier dann später die ersten Tiere in den Berliner Zoo kamen.

Etwas zügig auf dem Oberdeck, oder in heimischer Atmosphäre unter Deck geschützt, dazu ein Eis, ein Bier, für alle war diese Dampferfahrt ein Erlebnis besonderer Art. Auch der schönste Tag geht einmal zu Ende, und so ging es nach dem Abendessen im Restaurant „Seeschlößchen“ Groß-Köris Richtung Heimat. Ein herzliches Dankeschön dem Busunternehmen und natürlich den Fahrern Enrico und Wolfgang, die uns sicher und gezielt durch die Straßen Berlins fuhren und auf der Hin- und Rückfahrt Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten erklärten. Am 09.10.2003 und 14.10.2003 starten wir zu unserem Herbst-



Eine Seefahrt die ist lustig...

tung war sehr informativ aber auch anstrengend und die Einker zu Mittagessen in dem russischen Restaurant „Samowar“ eine willkommene Stärkung. Nicht über 7 Brücken, dafür über 7 Seen ließen wir uns am Nachmittag gemütlich bei einer Kaffee-Rundfahrt mit der MS „Rheinland“ schippern. Ausgangs- und Endpunkt unserer phantastischen Seenrundfahrt war der Wannsee. Der besondere Reiz dieser Fahrt war die idyllische Umgebung und das interessante Ensemble landschaftlicher und architektonischer Gestaltung. Schloß Babelsberg, inmitten einer wunderschönen Parkanlage, die Nikolaikirche oder das Schloß Pfaueninsel, und

ausflug ins Müglitztal. Angesprochen sind auch, wie immer, die Senioren aller Ortsteile der Gemeinde Ebersbach. Wünschen wir uns zu diesem Nachmittagsausflug freundliches Herbstwetter und erlebnisreiche Stunden.

Achtung - Bitte denken Sie an die Reservierung für die Weihnachtsfahrt der Senioren am 26. 11. oder 27. 11. 2003 nach Zinnwald, spätestens bis zum 26.09. 2003, Tel. Gem. Ebersbach- 035208/9550

Ihre Seniorenbetreuerinnen
B. Scheinpflug und A. Wehner

Grundschule Kalkreuth

Ferien mit Bergfeen u. Piraten



Schatzjäger

Auch in diesem Jahr erlebten wir, die Hortkinder der Grundschule Kalkreuth, abwechslungsreiche und erholsame Ferientage. Jede Woche stand unter einem bestimmten Motto.

In der 1. Woche reisten wir gemeinsam in 5 Tagen, um die weite Welt. Wir lernten verschiedene Länder mit ihren Sitten und Bräuchen kennen.

In der 2. Woche machten wir dann eine ausgiebigere Rast bei den Indianern. Die Fahrt ins Indianermuseum war der Abschluss dieser sehr interessanten und lustigen Woche.

Die Woche darauf versetzte uns ins Mittelalter, wo Ritter und Bergfee den Ort in Beschlag ge-

Die letzte Ferienwoche begann sehr feurig, denn die Ebersbacher Jugendfeuerwehr rückte mit ihrem neuen Feuerwehrauto an. Mit Wasserspritzen, einer Unmenge von Schläuchen und der Supertechnik lernten wir die schwere Arbeit eines Feuerwehrmannes kennen. Wir sagen Danke für diesen gelungenen Tag.

An den darauffolgenden Tagen mussten wir leider schon wieder an die bald beginnende Schule denken. Es hieß nämlich aufräumen und einräumen der neuen Zimmer. Denn seit den Ferien können wir alle 4 Zimmer unserer eigenen nennen. Wir erhielten dafür ein komplett neu eingerichtetes Spielzimmer. Es machte schon



Zu Gast bei August dem Starken

nommen haben. Es ging hoch her auf unserer selbstgebastelten Ritterburg. Höhepunkt war der Besuch des Moritzburger Schlosses, wo wir als Hofgesellschaft verkleidet durch die Räume zogen. Angeführt wurden wir natürlich, wie kann es auch nicht anders sein, von unserem August dem Starken, alias Arne Winkler. In der 4. Woche waren dann die Piraten am Zuge. Wir bauten Schiffe, Flaggen und die verschiedensten Gerätschaften (Dolche, Augenklappen u.v.m.). Ein tolles Piratenfest mit Schatzsuche beendete diese Woche. In der vorletzten Woche ging es etwas ruhiger zu, denn beim Thema Wald entdeckten und erforschten wir die Natur in unserer Umgebung. Höhepunkte waren der Besuch des Wildgeheges und der Rundgang mit dem Förster (Falk Hähnel) durch den nahegelegenen Gertraudenhain.

Spaß, die neuen Schränke einzuräumen und auf den neuen Tischen und Stühlen zu malen, zu basteln und zu spielen. Nicht nur die Hortzimmer wurden neu eingerichtet, auch das Erzieherzimmer erhielt einen neuen Fußboden und eine Miniküche, welche wir gleich zur Dickmann's-Abschlussparty eingeweiht haben. Was gab es? Natürlich Spagetti's! Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern sowie Eltern bedanken, die uns tatkräftig, ob es beim Anschließen der Küche, beim Neugestalten unserer Spielzeughütte, beim Streichen der Flurwände, beim Auslegen des Fußbodenbelages oder finanziell geholfen haben. Besonderer Dank gilt der Gemeinde, welche uns die dazu benötigten Mittel zur Verfügung gestellt hat.

Die Kinder und Erzieherinnen
des Hortes Kalkreuth



Indianerdorf

Fußball: E-Junioren Bezirksklasse

Ran an den Ball!

Weinböhla - Spg. Ebersbach/Kalkreuth 1:10

Es war von Anfang an ein sehr einseitiges Spiel, was die Spg. klar beherrschte.

Die ersten Chancen wurden noch leichtfertig vergeben oder der besser leistungsfähige Mitspieler wurde übersehen. Von nun an ging es Schlag auf Schlag zum 5:0 Pausenstand. In der 2. Halbzeit das gleiche Bild, es spielte fast nur die Spg., was zum verdienten Endstand von 10:1 führte. Die Torschützen: Manuel Franke (4), Max Meißner (3), Moritz Meißner (2) und Ferdinand Schabitz (1).

Spg. Ebersbach/Kalkreuth - Gröditz 5:2

Die Spg. spielte die erste Halbzeit sehr überzeugend, es waren schöne Spielzüge zu sehen, was zum verdienten 4:0-Pausenstand führte. Die gesamte Mannschaft spielte sehr mannschaftsdienlich und ließ den Ball laufen. Die zweite Halbzeit verlief ausgeglichener, die Spg. ging nicht mehr so energisch in die Zweikämpfe, was Gröditz mit zwei Toren ausnutzte. Der Sieg war nie in Gefahr, denn auch die Spg. traf noch einmal zum 5:2-Endstand.

Torschützen: Moritz (2), Manuel, Ferdinand und Christopher Schneider (je 1)

Fußball: SV Grün - Weiß Ebersbach C-Junioren

Durchwachsener Start

Die C-Junioren starteten mit 2 Vorbereitungsspielen, zum einen gegen Bezirksligist FV Großhain 4 : 4 Torschützen; Eric Sucher, Thomas Hähnchen, Jens Thiele, Manuel Ziegenbalg sowie gegen Ottendorf/Okrilla 3 : 3 Torschützen; Thomas 2, Manuel 1 ; in die neue Saison.

Das ließ für die Punktspiele hoffen, schließlich mußten durch das Zusammengehen mit Kalkreuth 4 Mannschaften zu einer geformt werden.

Leider ging das erste Spiel gegen Tauscha mit 1 : 8 verloren. Einige Spieler waren sich hier einfach zu sicher. Es wurde weder gelaufen noch gekämpft. Torschütze: Jens.

Nachdem wir einige Umstellungen vornahmen und der Mannschaft ins Gewissen redeten, führen wir mit gemischten Gefühlen nach Hirschstein zu einem Auswärtsspiel. Gleich in der 2. Minute lagen wir durch einen Tormannfehler mit 1:0 zurück. Doch das glich einer Initialzündung für die Spg., jetzt wurde aufgedreht und der Gegner klar beherrscht. Die Bälle wurden nicht mehr nur geschlagen, sondern

Fortuna DD-Rähnitz - Spg. Ebersbach/Kalkreuth 1:6

Die Rähnitzer begannen sehr schwungvoll. Doch nach 5 Minuten schlug die Spg. mit einem schön herausgespielten Konter das erste Mal zu. So ging es weiter, die Rähnitzer rannten an, waren aber zu eigensinnig, sodass sie sich immer wieder festdrückten, dass nutzte die Spg. mit schnellem Umkehrspiel aus und machte über die Flügel Druck. Dreimal musste der Rähnitzer Torwart noch bis zur Pause hinter sich greifen.

Am Anfang der 2. Halbzeit dachten unsere Spieler schon es wäre gelaufen und ließen die Gegner ihr Spiel aufziehen ohne konsequent zu stören. Dem zufolge erspielte sich Rähnitz mehrere Chancen. Einen Freistoß nutzten sie schließlich zum Ehrentor, wobei unser Tormann ihnen mit einem Stellungsfehler half. Durch das Tor angestachelt, lief es bei der Spg. wieder besser und man konnte noch 2 Tore erzielen. Hätte man in der Schlussphase die sich bietenden Chancen besser genutzt, hätte der Sieg höher ausfallen können. Aber ein 1:6 ist auch ein ordentliches Ergebnis.

Torschützen: Manuel (4), Moritz und Ferdinand (je 1)

Fußball: Ebersbach/Kalkreuth D-Junioren

Langsam wird's

Die D-Junioren firmieren dieses Jahr unter SV Traktor Kalkreuth 2., obwohl es eine Spielgemeinschaft ist. Der Start war schwer, alle mussten sich erst finden, Verantwortliche, Trainer und Spieler.

Dadurch war nur eine kurze Vorbereitung möglich und das merkte man in den ersten Spielen. Gegen Radeburg setzte es eine 0:11-Klatsche, eine Woche später verlor die Mannschaft bei Lok Riesa 1:10,

eine Steigerung war aber da. Das dritte Spiel am 14.09.03 zu Hause gegen den SV Borna ging zwar ebenfalls verloren, aber erst nach großem Kampf und Spiel mit 3:4 in der Schlussphase. Eine 100%ige Steigerung aller Spieler war festzustellen mit nimmermüdem Kampfeist. Friedemann Wetzel (2) und Robert Drechsler mit dem 3:3 in der zweiten Hälfte erzielten die Tore. So kann die Mannschaft gestärkt und mit Selbstvertrauen die nächsten schweren Aufgaben gehen. J.K.

Mittelschule Ebersbach

Braucht die Lunge 4000 Gifte?

Am Donnerstag, dem 28.8.03, führen die siebenten Klassen der Mittelschule Ebersbach anlässlich des deutschen Lungentages nach Dresden ins Hygienemuseum.

Nach einem interessanten Vortrag zum Thema „Lunge-Umwelt-Allergie“ informierten wir uns an sechs verschiedenen Stationen über die Lunge, ihre Funktion und Erkrankungen. Beeindruckend war vor allem ein Raucherortso. An ihm wurde verdeutlicht, wie es in unserem Körper aussieht, wenn wir rauchen. Kaum vorstellbar, dass in einer Zigarette ca. 4000 Gifte stecken. Richtig spannend wurde es bei der Lungenfunktionsprüfung, die jeder durchführte. Ein-

ge werden sich sicher gefragt haben, ob die eigenen Lunge trotz „einmaliger?!“ Zigarettenprobe“ noch richtig funktioniert. Ganz Mutige ließen auch einen Allergietest durchführen.

Zum Schluss konnten wir bei einem Quiz mit tollen Preisen unser Wissen unter Beweis stellen. Uns hat dieser Tag viel Spaß gemacht. Wir danken allen Organisatoren, vor allem den Ärzten und Schwestern der Universitätskinderklinik Dresden. Die Schüler der Mittelschule Ebersbach besuchen bereits das dritte Jahr diese Veranstaltung.

Klasse 7a und b Mittelschule Ebersbach



Daniel Sucher beim Allergietest

Ab, um die „Ecke“
Das elegante Aluminium-Seitenlaufter von Ihrem Fachhändler



Ihre Vorteile:

1. Bis 560 cm breit und 800 cm hoch
2. "Schlupftüreffekt"
3. Nur 5 cm Sturzbedarf im Durchfahrtsbereich
4. Nur 13 cm Wenderadius

Dazu 3 Extra - Vorteile Ihres Fachhändlers Ing. G. Hentschel vor Ort:

- individuelle & fachgerechte Beratung
- professioneller Einbau mit Garantie
- 24h-Sofort-Service



Ing. G. Hentschel, Dammweg 1, 01471 Berbisdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19, <http://www.tore-sos.de>

Ankauf von Gebrauchtwagen und Unfallwagen sowie:

- Sofort-Ölwechsel
- Abgasuntersuchung
- TÜV jeden Montag und Freitag
- Autoglasservice
- Motorinstandsetzung
- Reifenservice
- Werkstatt-Komplett-Service
- Karosserieinstandsetzung

Autohof RADEBURG
Inhaber: Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 21 01

**Wir wissen nicht, wo diese Treppe hinführt...
... aber wir können Ihnen zeigen, wo sie herkommt!**

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens unseres Familienunternehmens **Treppenbau Schuppe** laden wir ganz herzlich ein.
Am Sonntag, den 12. Oktober 2003 findet ab 9.00 Uhr bei uns auf dem Betriebsgelände ein Tag der offenen Tür mit gemütlichem Frühschoppen statt. Wir geben die Möglichkeit, sich unsere Werkstatt sowie den erweiterten Ausstellungsraum anzuschauen. Auf den Besuch freut sich Familie Schuppe.



Hauptstraße 72
01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 28 48
<http://www.treppenbau-schuppe.de>



Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 30 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Programm

SV Traktor Kalkreuth
13. Sport- und Dorffest
03.10.-05.10.2003

Donnerstag, 02.10.2003

18:00 Uhr: Eröffnung Bierzelt mit Discomusik

Freitag, 03.10.2003

- 12:00 Uhr: Essen aus der Gulaschkanone
- 13:00 Uhr: Alt-Herren Fußballturnier, u.a. mit Blau-Weiß Grhn., Merschwitz, Szprotawa (Polen), Sörnewitz, u.a.
- 14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 19:00 Uhr: Lampionumzug vom ehemaligen Kulturhaus mit der Atze-Feuerwehr
- 19:30 Uhr: Lagerfeuer am Denkmal
- 20:00 Uhr: Kinderdisco mit „Elsa`s Enkel“ und Mini-Playback-Show
- 21:30 Uhr: Tanz für Jung und Alt mit „Elsa`s Enkel“

Sonnabend, 04.10.2003

- 10:30 Uhr: Fußball-Punktspiel der Bezirksklasse E - Jugend
SpG Ebersbach / Kalkreuth – TSV Reichenberg Boxdorf
- 10:30 Uhr: Fußball-Punktspiel der Bezirksklasse D - Jugend
SV Traktor Kalkreuth – SpG Wilsdruff
- 11:00 Uhr: Volleyballturnier – Damen
- 13:00 Uhr: Vorführung der FFW Kalkreuth
- 14:00 Uhr: Bastelstraße für Kinder / Hüpfburg
- 14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 14:00 Uhr: Fußball-Punktspiel 1. Kreisklasse
SV Traktor Kalkreuth 2. – SV 20 Koselitz
- 15:30 Uhr: Spaß und Unterhaltung mit einem Überraschungsgast
- 20:00 Uhr: Disco mit „Party Line“
- 21:00 Uhr: „The Dance Collection“ - Playback-Show

Sonntag, 05.10.2003

- 10:00 Uhr: Volleyball-Pokalvergleich Kalkreuth - Ebersbach
- 10:00 Uhr: Frühschoppen im Festzelt
- 10:30 Uhr: Punktspiel: SpG Kalkreuth/Ebersbach C-Jgd – SV Lampertswalde C-Jgd:
- 11:00 Uhr: Abholen des vorjährigen Schützenkönigs
- 13:00 Uhr: Vogelschießen
- 14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Festzelt

Für Speis und Trank ist auf dem Festgelände ständig gesorgt.
Freitag ab 12:00 Uhr Gulaschkanone.

Sonnabend Schwein am Spieß

Ebersbacher Schützen

Tag der offenen Tür

Vom 26.09. bis 27.09.03 führt der Nachwuchs des Ebersbacher Schützenvereins sein alljährliches Jugendlager durch. Dabei besteht für interessierte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern die Möglichkeit, sich über den Schießsport zu informieren und sich dabei auch gleich einmal beim Schießen zu versuchen! In der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr am 27.09. stehen wir gern für Informationen zur Verfügung.
Der ESV 1873 e.V.

Fußball: SV Grün - Weiß Ebersbach F-Jugend

Schwacher Anfang, starke Steigerung

Am 06.09.2003 hatten wir das erste Punktspiel der Saison. Unser Gegner war der Kreismeister der letzten Spielzeit, der FV Gröditz 1911. Trotz recht ausgeglichener Spiel gelang es uns nicht, selbst Tore zu erzielen. Durch Fehler der gesamten Hintermannschaft lagen wir zur Pause mit 0:2 zurück. Auch nach dem Seitenwechsel machte unsere Mannschaft zunächst die größeren Fehler und so lagen wir 0:4 hinten, bevor Kevin Jähnich zumindest unser Ehrentor erzielen konnte. Der Saisonauftakt ging also mit 1:4 daneben. Am zweiten Spieltag, dem

14.09.2003 war bereits unser nächstes Heimspiel. Gegner war diesmal die 2. Mannschaft des FV Großhain. Nach Startschwierigkeiten gewannen wir in diesem Spiel schnell die Oberhand und durch Tore von Kevin Jähnich, Friedrich Thiel und Rudolf Wirthgen fiel der Sieg mit 13:0 recht deutlich aus. Für Ebersbach spielten: Tom Hoffmann, Josef Schuppe, Maximilian Langer, Tom Weichold, Nils Weichold, Niklas Tronicke, Friedrich Thiel, Johannes Kaiser, Philip Ziegert, Rudolf Wirthgen, Christoph Baier, Kevin Jähnich, Bruno Sommer.

Medingen

Nachrichten und Informationen für Medingen
Mitteilungen und Bekanntmachungen der Vereine



Da können Sie schon mal die FASSUNG verlieren...

Schloßallee 17 01468 Moritzburg Tel./Fax: 03 52 07/80649

... denn jetzt gibt's IRRE Fassungen zum IRRE günstigen Preis.

incl. Standartgläser auf Rezept

DIE BRILLE Schenk & Großmann OHG

IHR AUGENOPTIKER Brillen und Kontaktlinsen in Moritzburg



Eröffnungen des Alltherrenturniers



Besitzer gesucht

Fußball

AH-Turnier in Medingen am 29.08.2003

Das erste Medinger AH-Turnier des FV Motor ist Geschichte. In den letzten Jahren als Teilnehmer des Sponsorenturniers wuchs in der AH-Mannschaft der Wunsch etwas eigenes auf die Beine zu stellen. Das diesjährige Turnier im Rahmen des Dorffestes war ein voller Erfolg und wird ganz sicher einen festen Platz im Terminkalender bekommen. Natürlich hatten sich die Gastgeber vorgenommen, ihr Heimturnier zu gewinnen. Allein die Chancenverwertung, die wie auch in vergangenen Turnieren einige neue kühle Stellen auf den Köpfen der Zuschauer erzeugte, ließ dieses Vorhaben scheitern. Mit der spielerischen und läuferischen Leistung konnte man durchaus zufrieden sein. Als Sieger des Abends ging die Mannschaft von G.-W. Großdittmannsdorf vom Platz, punktgleich mit dem Berbisdorf SV. Den dritten Rang belegten die Hausherren, denen auch ein Sieg im letzten Spiel gegen Dittsdorf nicht mehr half, vor der AH-Truppe aus Quersa.

Das Sponsorenturnier fand am Samstag unter Teilnahme von leider nur 4 Mannschaften statt. Zum Wettkampf stellten sich die Firmen Schrotthandel Udo Pesterwitz; Werbeservice Sölbeck & Strucks; Ofri-Klengel und Heinz Lange Bau. Schon zu Beginn zeichnete sich jeweils ein Zweikampf um den ersten und gegen den letzten Platz ab. Dies setzte sich über das gesamte Turnier hinweg.

Zum Schluß konnte sich die Truppe von Udo Pesterwitz überlegen durchsetzen und gewann den Pokal vor der Mannschaft vom Werbeservice Sölbeck & Strucks.

Auf den dritten Rang kam aufgrund des besseren Torverhältnisses die wild kämpfende Ofri-Klengel Horde vor den Mannen von Heinz Lange Bau. Trotz der geringen Teilnehmerzahl machte das Turnier wieder allen Aktiven und Zuschauern großen Spaß und alle freuen sich schon auf das Kräfteressen im kommenden Jahr mit dann hoffentlich einigen Teilnehmern mehr.

MoMe AH begann mit:

F. Wagner, H. Reim, S. Butter, U. Peidl, U. Jungnitsch, B. Sarodnik
Reservespieler: M. Kosemetzky, U. Bock, S. Umlauf, P. Schulze, T. Nagel, M. Böttger
Mannschaftsbetreuer: L. Wagner

Die Ergebnisse:

MoMe – Berbisdorf 0 : 1

MoMe – Quersa 1 : 1

Tor: U. Peidl

MoMe – Dittsdorf 2 : 1

Tore : B. Sarodnik ; U. Jungnitsch

Besonderer Dank gilt den Schieris, der Turnierleitung und unserem Techniker Hartmut Pfüller, der an allen drei Freitagen unermüdlich im Einsatz war.

Ihm gelang es mit Hilfe der Anlage der Fa. Elektronik-Fischer Bischofswarda, diesem Fest den richtigen Ton zu geben. Nicht unerwähnt bleiben darf auch der Hau-Ruck-Einsatz von Lutz Pfüller zur Organisation der Bandtechnik. Vielen Dank auch allen freiwilligen Helfern die das Fest zu einer rundum gelungenen Sache machten. HR



Beach-Volleyballturnier am Sonntag bis zum Regen draußen auf dem Platz, später in der Halle



Vogelschießen und Kegeln

Heimatverein Medingen

Neues von der Medinger Zürner-Gruft

In einer der letzten Ausgaben des Radeburger Anzeigers berichteten wir ausführlich über die Rettungssanierung an der Zürner-Gruft. Anlässlich der Feierstunde zur Fertigstellung des ersten Bauabschnittes wurden durch die Vereinsvorsitzende - Astrid Lang - die noch anstehenden Aufgaben für die weitere Sanierung genannt. So ist geplant, dass der Putz noch bis zum Winter angebracht werden soll, allerdings wird dies auch von notwendigen weiteren Fördermitteln abhängig sein. Hierbei sei noch einmal erwähnt, dass der Heimatverein die anfallenden Kosten stets zur Hälfte selbst tragen muss! In diesem Zusammenhang rufen wir noch einmal Bürgerinnen und Bürger, die an der Erhaltung historischer Substanz, welche ohne Unterstützung dem Verfall preisgegeben wäre, zur Spende auf (Konto Heimatverein Medingen: Sparkasse Westlausitz, BLZ 855 505 00, Nr. 3000 095 518 - Verwendungszweck: Zürner-Gruft).

Neben den anstehenden Putzarbeiten wurde in der Rede der Vorsitzenden auch erwähnt, dass das Tor und die Fensterbögen ebenfalls einer Sanierung bedürfen. Diese Arbeiten wur-

den durch uns jedoch - wegen der Kosten - noch weit in den Hintergrund gerückt.

Um so überraschender war es, dass im August durch die Initiative des Medingers - Torsten Schwarzer, (Niederlassungsleiter des Montagewerk Dresden, Sitz Nünchritz) - dieses Problem für uns **kostenlos** gelöst wurde. Mit seinem Team, das für diese Aufgabe sofort zu begeistern war, wurde die Restaurierung des Tores und der Fensterelemente (ca. 2.000,00 Euro) fachmännisch vorgenommen. Allein die Sanierung und Erneuerung der verrotteten Stahlteile nahm ca. 20 Arbeitsstunden in Anspruch. Im Anschluss wurden das Tor und die Fensterlemente durch die ortsansässige Korrosionsschutzfirma Dietrich (Nünchritz) mit mehreren Schutzanstrichen versehen.

Die Türelemente müssen nur noch mit den erforderlichen Nietten sowie zwei zerstörten Blütenelementen aus Stahl ergänzt werden. Aber für diese Arbeiten werden wir sicher auch noch die entsprechenden Fachleute finden! Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten für diese Leistung bedanken! S. Bartko

Goldring gefunden!

Zum diesjährigen Dorf- und Sportfest hat Herr Steffen Bartko (Tel. 035205/53238) einen goldenen Damenring gefunden. Der Fund wurde schon während des Festes ausgerufen, jedoch hat sich noch niemand gemeldet. Wer einen solchen verloren hat und diesen auch im Detail beschreiben kann, meldet sich bitte bei Herrn Bartko.

Einladung

Der „Verein für Heimatgeschichte & Dorfentwicklung e.V.“ lädt alle Naturinteressenten zum Dia-Vortrag „Impressionen am Fluss (Röder) - Von der Quelle bis zur Mündung“ am 17. 10. 2003, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle (alter Kinosaal) mit dem Referenten Herrn Gaumnitz in Medingen ein.

Fußballverein Motor Medingen e.V.

Saisonstart geglückt !

Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse, einer intensiven Saisonvorbereitung und einigen durchwachsenen Testspielen startete die erste Mannschaft mit einem 3 : 2 Heimsieg gegen die 2. vom SC 1911 Großbröhrendorf in die neue Spielzeit. Tore: Jörn Hantzsch ; Matthias Reißmann ; Christoph Behrisch.
Das Spiel beim TSV Wachau fiel dem Dorffest zum Opfer und wird zum Buß- und Betttag am 19.11.2003 nachgeholt. Im zweiten Heimspiel gegen die „Zweite“ von Einheit Kamenz gab es ebenfalls einen 3 : 2 Sieg durch Tore von Matthias Reißmann ; Christoph Behrisch sowie einem Eigentümer der Kamenz.
Das Pokalspiel beim „Angstgegner“ in Lichtenberg wurde mit 1 : 2 verloren. (Tor: Jörn Hantzsch)
Die Lichtenberger freuen sich jedesmal wenn MoMe anreist, aber vielleicht stoßen wir nächstes mal den Bock um.
Den Einbau einiger Nachwuchsspie-

ler kann man als durchaus gelungen, aber noch längst nicht abgeschlossen, bezeichnen. **Die nächsten Termine:**

1. Männer
20.09. 15:00 Uhr SV Grün-Weiß Elstra - MoMe
27.09. 14:30 Uhr MoMe – Hermsdorfer SV
12.10. 14:30 Uhr SV Laußnitz - MoMe
18.10. 14:30 Uhr MoMe – SV Strassgräbchen
26.10. 14:30 Uhr SG Ossling-Skaska - MoMe
B-Junioren
21.09. 13:00 Uhr SG Großnaundorf – MoMe
28.09. 12:30 Uhr MoMe – SV Sankt Marienstern
04.10. 04.10. 14:00 Uhr Thonberger SC 1931 – MoMe
12.10. 12.10. 13:00 Uhr MoMe – SG Crostwitz
18.10. 18.10. 14:30 Uhr SV Grün-Weiß Elstra – MoMe
HR

OFR -markt
Um eine Idee frischer
01458 Medingen • Dorfstr. 11
01454 Seifersdorf • Wachauer Str. 9
01471 Großdittmannsdorf • Hauptstr. 34a

Der Supermarkt auf dem Lande

"Pfundpreis" KW 39 vom 23.9.-27.9.03

z.B. · Dt. Rinderbraten, vom Jungbullenhals und Hochrück	1 kg	3,79 €
· Kasseler Kamm o. Knochen, roh, goldgelb geräuchert	500 g	1,99 €
· saftige Schweineschnitzel, 1a Schlegelbraten oder Schlegelrollbraten	100 g	0,39 €
· Hausmacher Bratwurst, grob oder Roster, gebrüht	100 g	0,39 €
· Dt. Kalbshaxe, frisch oder gefrosten, dickfleischig	1 kg	3,99 €
· Gulasch gemischt, Rind und Schwein, handgeschnitten	1 kg	3,99 €
· Oberschalenschnitzel, besonders zart	100 g	0,49 €
· Unsere gute Knoblauchbrühwurst oder Truthahnfleischwurst je	100 g	0,49 €
· Qualitätsfrischwurstaufschnitt, reich sortiert mit Bierschinken	100 g	0,49 €
· Schweinskopfsülze, herzhaft, deftig	100 g	0,49 €
· Käsewurstchen, deftig o. Cabanossi, nach böhmischer Art hergestellt je	100 g	0,89 €
· Kornsalami oder Knoblauchsalamis, kräftig im Geschmack oder		
· Putenbrust, mit Paprika, heißgegart, je	100 g	0,99 €
· Orig. Pommersche Gutsleberwurst, grob und fein, je	100 g	0,99 €

Forcier-Artikel - bei uns zum Verkosten
· Lachsschinken, roh, mild im Geschmack oder Krustenschinken, heißgegart, saftig, je 100 g 0,99 €

SB-Fleisch - Bei uns kaufen Sie Gut + Günstig
· Backleberkäse, roh, zum selberbacken 400 g SB-Schale 1,99 €
* **Probierpreis** Rabatt 10% 1,79 €

- Schweinekammsteaks, versch. mariniert, vac. 1 kg 4,59 €
- Hackfleisch gemischt, Rind und Schwein 500 g SB-Schale 1,79 €
- Schweinenackenkotelett, SB-verpackt 1 kg 4,49 €
- Schweinestielkotelett, SB-verpackt 1 kg 5,19 €
- Schweinegeschnetzeltes, nach Gyros Art, SB-verpackt 1 kg 5,99 €
- Frische Hähnchenschenkel, mit Rückenstück, HKL A, SB-verpackt 1 kg 2,49 €
- Frische Hähnchenflügel, HKL A, SB-verpackt 1 kg 2,49 €
- Frisches Hähnchenbrustfilet, HKL A, SB-verpackt oder Bedienung 1 kg 5,99 €

Angebote solange der Vorrat reicht! — Für Druckfehler keine Haftung